

SCHAU KASTEN

Bürgermagazin
der Stadt Dingolfing

was uns bewegt – und Sie interessiert



Foto: Träger

Der Dingolfinger Nikolausmarkt vom 27. November bis 6. Dezember 2009

Liebe Bürgerinnen und Bürger!



Wie alle Jahre wollen wir in der November-Ausgabe des Schaukastens Rückschau halten und einen Ausblick für die kommenden Jahre geben.

Auch im Jahr 2009 hatten Stadtrat und Verwaltung ein großes Arbeitsfeld abzudecken und zu bewältigen. So konnten auch in diesem Jahr wieder einige wichtige Baumaßnahmen angestoßen und Investitionen in den verschiedenen Bereichen abgeschlossen, viele andere Vorhaben in der Planung vorangetrieben

bzw. auf den Weg gebracht werden. Wir haben Sie darüber auch in den verschiedenen Ausgaben unseres Schaukastens immer wieder eingehend informiert. Einen detaillierten Überblick werde ich Ihnen auf den im November stattfindenden Bürgerversammlungen geben. Sie als Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sind diejenigen, für die wir als gewählte Vertreter im Stadtrat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Stadt arbeiten. Dies ist uns ein großes Anliegen und stets bewusst. In diesem Sinne sind die jährlichen Bürgerversammlungen für mich als Bürgermeister die Chance, Rechenschaft über die Erfüllung dieser Aufgaben abzulegen und unsere Arbeit und über die Rahmenbedingungen, in denen diese Arbeit stattfindet, zu berichten und vor allem über die Gründe, die zu den Entscheidungen des letzten Jahres geführt haben, zu informieren und diese näher zu erläutern. Die Bürgerversammlungen geben uns auch die Gelegenheit zum gegenseitigen Meinungsaustausch und zu Nachfragen bei allgemein interessierenden Themen. Selbstverständlich sollen dabei auch kritische Kommentierungen von getroffenen Entscheidungen und Planungen möglich sein. Wichtig ist mir

aber darüber hinaus immer wieder die Feststellung, dass wir alle auch während des Jahres den Kontakt mit Ihnen, unseren Bürgerinnen und Bürgern der Stadt, suchen und diesen Kontakt auch für sehr wichtig halten. Ein regelmäßiger Meinungsaustausch mit Ihnen bildet selbstverständlich die Grundlage für viele unserer Entscheidungen. Zu diesem wichtigen Dialog darf ich Sie immer wieder einladen. Über eine zahlreiche Teilnahme unserer Bürgerversammlungen im November würde ich mich sehr freuen.

Da das Jahr 2009 bald zu Ende gehen wird, möchte ich mich an dieser Stelle beim Stadtrat, der Verwaltung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt für ihr Engagement und ihre Leistungen bedanken. Es war stets unser gemeinsames Ziel, unserem Auftrag, zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu arbeiten, in vollem Umfang gerecht zu werden. Ihnen allen danke ich für das gezeigte Vertrauen und das Interesse an der Entwicklung unserer Stadt. Für die kommenden Jahre wünsche ich mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen, dem Stadtrat und der Verwaltung, die geprägt sein soll von Sachlichkeit und gegenseitiger Wertschätzung. Gemeinsam werden wir unsere Stadt auch künftig weiterentwickeln können.

Ihr



Josef Pellkofer
1. Bürgermeister

Bürgerversammlungen

Zum Jahresende finden wieder die Bürgerversammlungen für die Stadtteile Frauenbiburg, Teisbach/Höfen und das Stadtgebiet Dingolfing statt.

Der 1. Bürgermeister Josef Pellkofer und die Amtsleiter des Rathauses stehen zu den unten genannten Terminen Rede und Antwort. Damit möglichst viele Anfragen oder Kritikpunkte behandelt werden können, sollten die Fragen schriftlich bis Montag, 16. November 2009, bei Geschäftsleitendem Beamten Hans Schmid, Rathaus, Zimmer 21, abgegeben werden bzw. eingegangen sein. Fax: 08731 / 501 – 33 121, Email: hauptamt@dingolfing.de

Termine, jeweils 19.30 Uhr

Donnerstag, 19. November 2009 – Stadthalle

Dienstag, 24. November 2009 – Höfen, Bürgerzentrum

Donnerstag, 26. November 2009 – Frauenbiburg, Gasthaus Schermau

Im Anschluss daran haben Bürger die Möglichkeit, sich zu äußern und auch Fragen zu stellen.

IMPRESSUM

Der „Dingolfiger Schaukasten“ erscheint 3 mal jährlich, kostenlose Zustellung an alle Haushalte.

Herausgeberin: Stadt Dingolfing, vertreten durch 1. Bürgermeister Josef Pellkofer.

Redaktion: Stadtverwaltung Dingolfing, Postfach 13 40, 84124 Dingolfing, Telefon 08731 / 501-127.

Auflage: 9.000 gedruckt auf chlorfreiem Papier.

Druck: Druckerei Wälischmiller, Dingolfing

Industriemuseum erhält Museumspreis

Dingolfing geht als Sieger von 130 Mitbewerbern heraus

Seit 1991 verleiht die Versicherungskammer Bayern als Partner der Museen den Bayerischen Museumspreis. Ziel der mit 20.000 € dotierten Auszeichnung ist es, die Kulturarbeit der bayerischen Museen zu würdigen und zu fördern.

Nach den Vergaberichtlinien werden beispielhafte Neueinrichtungen oder Neugestaltungen mit wegweisenden Ansätzen im Bereich der Sammlungspräsentation und der didaktischen Vermittlung, aber auch museumspädagogische Projekte mit Modellcharakter oder vorbildliche Beispiele der Konservierung und Restaurierung ausgezeichnet.

Auswahlkriterien sind weiterhin die Bedeutung des Museums für das örtliche und überörtliche kulturelle Leben und sein Auftritt in der Öffentlichkeit.

Bayerischer Museumspreis für Dingolfing

Der Bayerische Museumspreis geht in diesem Jahr an das neue Museum Dingolfing. Dies wurde am 23. Juli bei der Landestagung der nicht-staatlichen Museen in Bayern in Ingolstadt bekannt.

Dingolfings Bürgermeister Josef Pellkofer und Museumsleiter Georg Rettenbeck dürfen sich freuen – immerhin hatten sich 130 andere bayerische Museen ebenfalls um diesen Preis bemüht, der nur alle zwei Jahre von der Versicherungskammer Bayern an ein nichtstaatliches Museum verliehen wird. Die Preisverleihung findet am 23. November 2009 in Dingolfing statt.

Das Industriemuseum Dingolfing

Das Industriemuseum Dingolfing zeigt seit dem 8. November 2008 im sanierten historischen „Getreidekasten“ auf rund 1000 Quadratmetern Ausstellungsfläche die industrielle Entwicklung der Stadt Dingolfing und präsentiert beispielhaft Wirtschaft, Technik und Sozialgeschichte. Anhand der drei Themenblöcke „Aufbruch ins Industriezeitalter“, „Auf dem Weg in die neue Zeit“ und „Dingolfing mit BMW“ wird die



Museumsleiter Georg Rettenbeck und Bürgermeister Josef Pellkofer nehmen von Dr. Harald Benzing den Museumspreis entgegen.

Entwicklungslinie von der Sämaschine bis zum Hightech-Automobil mit viel Ideenreichtum, höchstem museumstechnischem Standard und überzeugendem Design nachgezeichnet, so Dr. Harald Benzing, Vorstandsmitglied der Versicherungskammer Bayern, die den Bayerischen Museumspreis seit dem Jahr 1991 auslobt. Entscheidendes Kriterium für die Auswahl sei auch die innovative Ausstellungsgestaltung durch das Stuttgarter Atelier Brückner gewesen, mit dem „ein sehr erfahrenes, renommiertes und kreatives Architekturbüro gewonnen werden konnte“. Die gestalterische Umsetzung besteche durch Klarheit und Objektbezogenheit. Zudem lobte Benzing in seiner Ansprache das großzügige finanzielle Engagement der Stadt Dingolfing, die „weder beim Gebäude samt unmittelbarer Umgebung noch bei der Innenausstattung des Museums knauserte“. Die Jury – bestehend aus Vertretern des Landesvereins für Heimatpflege, der Landesstelle für die nicht-staatlichen Museen, der beiden zuletzt ausgezeichneten Museen (Kul-

turspeicher Würzburg/2005 und Maximilianmuseum Augsburg/2007) sowie der Versicherungskammer Bayern – betrachtet auch das Ineinandergreifen von „alter“ Herzogsburg und „neuem“ Museumsteil als gut gelungen.

Tipps zur Grundsteuer

Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer und wird jeweils für ein ganzes Kalenderjahr in vier Jahresraten erhoben (§§ 9, 27 Grundsteuergesetz). Maßgebend sind die steuerlichen Verhältnisse zu Beginn des Kalenderjahres (§ 9 Abs. 1 Grundsteuergesetz).

Treten während des Kalenderjahres Änderungen in den Besitzverhältnissen (z.B. Verkauf, Vererbung usw.) ein, können diese erst beim Beginn des nächsten Kalenderjahres berücksichtigt werden, weil erst dann eine Umschreibung durch das Finanzamt erfolgt.

Je nach Notariatsvertrag kann der Verkäufer jedoch die Grundsteuer evtl. vom Käufer fordern.

Energetische Modernisierung in St. Josef

Stadt fördert Maßnahme am Kindergarten mit 135.000 Euro



Noch Baustelle: der Kindergarten St. Josef

Die Katholische Kirchenstiftung St. Josef führt im Rahmen des Konjunkturpakets II (Energetische Modernisierung der sozialen Infrastruktur in Gemeinden) der Bundesrepu-

blik Deutschland die energetische Modernisierung des Kindergartens St. Josef durch.

Die aus den Jahren 1959 und 1973 stammenden Gebäudeteile erhalten

an allen Fassaden ein Wärmeverbundsystem aus 14 cm Dämmung. An den Kellerdecken im Nord- und Südflügel wird eine 10 cm dicke Dämmung angebracht. Das Blechdach wird neu erstellt und alle Fenster und Türen werden ausgetauscht. Auch das gesamte Beleuchtungssystem wird durch ein energiesparendes System ersetzt. Neben der Erneuerung aller Bodenbeläge und neuen Wand- sowie Deckenanstrichen wird im EG und OG auch ein barrierefreier Zugang zum Nordflügel erstellt.

Die Sanierung und Modernisierung soll eine Energieersparnis von 40% über Neubauniveau erzielen.

Bei der Maßnahme übernimmt die Stadt Dingolfing als freiwillige Leistung im Rahmen der Förderung des Kindergartenbaus den größten Teil der nicht durch staatliche Förderung gedeckten Kosten. Ca. 135.000 Euro wendet die Stadt dafür auf.

Verkauf des Grundstückes Fl.Nr. 279/1

Die Stadt Dingolfing verkauft das Grundstück Bruckstraße 42

Der Erwerber muss sich verpflichten, auf dem Grundstück ein Wohn-/Geschäftshaus mit zwei Vollgeschossen und ausgebautem Dachgeschoss zu errichten, bei dem im Erdgeschoss eine Einzelhandelsnutzung mit innenstadtrelevantem Sortiment festgeschrieben wird. Die Passage der angrenzenden Häuser ist fortzuführen. Im 1. OG kann Büro-/Wohnnutzung, im DG Wohnnutzung vorgesehen werden, mit einer Überbauung entsprechend dem Nachbarhaus. Das Gebäude sollte gemäß dem Bestand giebelständig zur Bruckstraße stehen. Die Traufhöhe beträgt max. 7,1 m über Gehwegoberkante. Die Grundstücksfläche kann vollbebaut werden, jedoch nur in Tiefe des Nachbargrundstücks in voller Höhe. Sofern PKW-Stellplätze nicht integriert werden können, sind diese abzulösen. Die Baudurchführung im



**Ansicht der zu bebauenden Fläche – Bruckstraße 42
im Lageplan rot markiert**

Jahr 2010 wird verbindlich festgeschrieben. Kaufangebote möglichst mit Planungsskizzen werden erbeten bis spätestens 31.01.2010 an die Stadt Dingolfing, Postfach 13 40, 84124 Dingolfing. Für Aus-

künfte, Rückfragen und Zusendung der Unterlagen steht Geschäftsleiter Hans Schmid (Telefon: 08731 / 501-121, Email: hauptamt@dingolfing.de) zur Verfügung.

Dorferneuerung Frauenbiburg – Eine Zwischenbilanz



Mehr Platz im Kindergarten: der Pavillon am KiGa St. Maria

Seit Beginn der Dorferneuerung Frauenbiburg mit der am 10.07.2006 stattgefundenen Auftaktveranstaltung wurden von der Stadt Dingolfing zahlreiche Projekte und Maßnahmen in Angriff genommen, geplant und auch zum Teil bereits ausgeführt.

Besonders lobenswert ist das Engagement der Frauenbiburger und Schermauer Bürger in den Arbeitskreisen, die den gesamten Prozess der Dorferneuerung unterstützen, aber auch die durchgeführten sowie die laufenden Planungen begleiten.

Aus der ortsräumlichen und ökologischen Planung, die das Architekturbüro MKS, Ascha durchgeführt hat, wurden in den Arbeitskreisen Handlungsfelder und Vorschläge erarbeitet. Einige davon konnten bereits umgesetzt werden. So sind dies insbesondere am Kindergarten St. Maria der Anbau eines Pavillons für den Kindergarten und die Mutter-Kind-Gruppe.

Der Schlosspark Schermau wurde nach der durchgeführten und mit den Beteiligten in den Arbeitskreisen abgestimmten Planung um bzw. neugestaltet.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Entzerrung der Verkehrsströme im Bereich der Sport-

anlagen Frauenbiburg wurde eine Abbiegespur zum Sportgelände Frauenbiburg gebaut und damit eine deutliche Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der Staatsstraße St 2111 erreicht. Gleichzeitig wurden in den Ortsbereichen Frauenbiburg und Schermau an den städtischen Straßen Tempo-30-Zonen eingerichtet.

Der Wunsch auf Verlängerung des Geh- und Radweges in Mietzing konnte erfüllt werden.

Für die Schaffung zusätzlicher öffentlicher Stellplätze im Bereich der Schermauer Straße konnte der Grunderwerb ebenso abgeschlos-

sen werden wie für die wichtige Neugestaltung der Ortsmitte in Frauenbiburg. Mit der Neugestaltung dieses wichtigsten Bereiches der Dorferneuerung beschäftigt sich derzeit wieder ein Planungsbüro. Die erstellten Vorschläge werden in den Gremien der Stadt und in den Arbeitskreisen der Dorferneuerung vorgestellt und diskutiert. Sofern die städtischen Mittel dafür im Haushalt bereitgestellt werden können, kann auch mit einer zeitnahen Realisierung gerechnet werden. Leider muss die Stadt alle Projekte der Dorferneuerung ausschließlich ohne weitere Förderung finanzieren.

Die künftige Umsetzung von dorfökologischen und grünordnerischen Planungszielen, wie z. B. die Renaturierung des Schermauer Grabens und die damit verbundene Verbesserung des Wasserabflusses insbesondere bei Starkniederschlägen oder Hochwasserlagen sind weitere Schritte, die in den kommenden Jahren anstehen.

Seit Anfang des Jahres beschäftigt sich die Stadt Dingolfing intensiv mit der Breitbandversorgung im Stadtgebiet. Bisher wurde vom Breitbandpaten eine Ist-/Bedarfsanalyse für das gesamte Stadtgebiet durchgeführt. Der nächste Schritt „Markterkundungs- und Auswahlverfahren“ steht kurz bevor.



Der Teich im Schlosspark in Schermau

Caprima bekommt neue Glasfassade

Nach über 26 Jahren nagt der „Rost“ der Zeit

Das Caprima wurde 1983 erbaut und hat nach über 26 Jahren immer noch ein hohes Maß an Attraktivität – dies zeigen auch die rund 330.000 Besucher jedes Jahr. Trotz der wiederkehrenden Revisionen und Instandhaltungsarbeiten am Dingolfinger Freizeitbad sind nun in der letzten Zeit verstärkt Roststellen an der Fassade aufgetreten.

Die Stadt hat daraufhin Herrn Dipl. Ing. Fuchs vom gleichnamigen Ing.-Büro aus München beauftragt die Fassade zu untersuchen. Im September 2009 teilte Herr Fuchs dem Bauausschuss dann mit, dass die Fassade nicht mehr zu reparieren sei und mit einem kompletten Austausch zu rechnen ist. Ursache für den Rost ist das warme Wasser, das durch die Hohlräume der Fassade floss. Die beheizte Fassade hat dem Caprima-Besucher ein behagliches und angenehmes Gefühl vermittelt. Als durch die Rostschäden undichte Stellen auftraten, wurde das Wasser aus den Hohlraumprofilen abgelassen, um weitere Schäden abzuwenden. Die Rostbildung konnte damit jedoch nicht gestoppt werden.

Die Fassadenprobleme beeinträchtigen jedoch nicht die Statik des Ge-



Starke Rostschäden an der Caprima-Aussenfassade

bäudes, die wurde wie bei allen Gebäuden der Stadt vor einigen Jahren eingehend untersucht. Mit der Sanierung soll im Mai 2010 begonnen werden. Die großflächigen Glasfassaden werden dann Zug um Zug ausgewechselt. Die neue Fassade wird dann auch der aktuellsten Energieeinsparungs-Verordnung entsprechen. Durch die Wärme-

dämmung der neuen Fassadenelemente kann eine erhebliche Energieeinsparung erreicht werden. Auf Öl umgerechnet können somit jährlich rund 50.000 Liter Heizöl eingespart werden.

Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf ca. 1,5 Millionen Euro.

Verbesserung Verkehrsverhältnisse

Kreuzung Reisbacher Straße / Wollanger soll entlastet werden

Die derzeitige Situation an der Kreuzung Reisbacher Straße / Wollanger soll verbessert werden. Im Vorfeld geführte Gespräche haben aufgezeigt, dass ein Umbau zu einem Kreisverkehrsplatz die meisten Vorteile aufweisen würde. Dieser hat mit einem Außendurchmesser von 28 m den Vorteil, dass eine Unterbrechung der derzeit schnell befahrenen Reisbacher Straße geschaffen und die Querung für die Fußgänger deutlich verbessert wird. Nach Sicherstellung der finanziellen Mittel könnte die Baumaßnahme im Jahr 2010 in einem Bauabschnitt durchgeführt werden. Die Gesamtkosten für den Umbau werden auf 419.000 Euro geschätzt.



Renaturierung Asenbach vollendet

Asenbach im Altstadtbereich erstrahlt im neuen Glanz



Renaturierung mit Erlebnisraum: der Asenbach im Bereich der Rennstraße

Kürzlich konnten die Bauarbeiten zur Renaturierung des Baches im Bereich der Rennstraße beendet werden. Dabei wurden die gesteckten Ziele in vollem Umfang erreicht. Neben der Hochwasserfreilegung gelang auch eine nachhaltige ökologische Aufwertung des Asenbaches und eine ansprechende Gestaltung

des Umfeldes am Eingang der Altstadt. Die Plätze und bachnahen Flächen sowie der Spielplatz laden nun Jung und Alt zum Verweilen ein. Das neue, entsiegelte Gewässerbett mit wechselnden Querschnitten und einer leicht mäandrierenden Niedrig- und Mittelwasserrinne bietet Lebensräume für Tiere und

Pflanzen. Zudem wird die ökologische Durchgängigkeit verbessert und die Wiederherstellung von Funktionsbeziehungen ermöglicht. Unterschiedlich geneigte Böschungen erlauben zumindest in Teilbereichen ein Herantreten an das Wasser und werten damit den Bach als Erlebnisraum auf.

Die Sicherung des Bachbettes mit Wasserbausteinen in Verbindung mit ingenieurbioologischen Maßnahmen für den Hochwasserfall hat mittlerweile mehrere Bewährungsproben bei Starkregen schadlos überstanden. Damit dürften auch die letzten Kritiker, deren Einwände nach einem Hochwasser Anfang März laut wurden, von der vorliegenden Art der Bachumgestaltung überzeugt worden sein.

Auch das Umfeld wurde mit viel Liebe zum Detail gestaltet. Insbesondere ein kleiner Baumplatz mit Trinkbrunnen, der optisch mit einer Klinkerwand zum östlich gelegenen Parkplatz an der Rennstraße abgegrenzt ist.

Es bleibt zu hoffen, dass mit den neu gestalteten Aufenthaltsbereichen rücksichtsvoll umgegangen wird.

Bauabschnitt 1 in der Waldesruh vor Abschluss

Erneuerung Asenbachbrücke Sauerbruchweg im Frühjahr 2010

Nach einer fast zweijährigen Bauzeit steht der erste Bauabschnitt in der Waldesruh kurz vor dem Abschluss. Derzeit wird noch unter Hochdruck an der Asenbachbrücke am Paracelsusweg gearbeitet. Mitte November folgt als letzter größerer Arbeitsschritt die Herstellung der Asphaltbetondeckschicht auf der Fahrbahn. Anschließend kann die Waldesruh für den Verkehr einschließlich Stadt- und Schulbus freigegeben werden. Die Restarbeiten wie Beschichtungen, Anpflanzungen usw. erfolgen unter Verkehr und dürften bis Anfang Dezember beendet sein.

Ein großes Arbeitspensum wurde dabei bewältigt. Eine ca. 600 m lange Stützmauer samt Straße und 13 integrierten Anlieger- bzw. Fußgängerbrücken sowie die Brücke am Paracelsusweg wurden erneuert. Zusätzlich erfolgte eine Sanierung der Brücke in Höhe Hs.Nr. 15 sowie des Regenentlassungsbauwerks Nähe Paracelsusweg. Weiterhin wurde die Kanalisation sowie die Wasserleitung auf gesamter Länge aus Kapazitätsgründen wie auch wegen mehrerer Schäden ersetzt. Bereits fest eingeplant ist der zweite, wesentlich kleinere Bauabschnitt mit der Erneuerung der Brücke am

Sauerbruchweg. Die Arbeiten beginnen nach Ostern 2010. Es ist eine Bauzeit von drei Monaten veranschlagt. Mit den Asphaltierungsarbeiten an der Brücke wird auch der mittlerweile marode Fahrbahn- und Gehwegbelag im Sauerbruchweg ersetzt. Die Straßenbauarbeiten dürften je nach Witterung ca. drei Wochen in Anspruch nehmen.

Mit Abschluss der Baumaßnahme sind die betroffenen Bauwerke in der Waldesruh wieder langfristig für die Anforderungen des Straßenverkehrs gewappnet.

Neuer Jugendtreff im Stadtteilzentrum Nord

Ergebnis der Sozialraumanalyse wird Rechnung getragen

In der 2007 erstellten Sozialraumanalyse (vgl. Schaukasten Juli 2007) wurde ein eigenes Stadtteilzentrum mit Jugendtreff für den nördlich der Isar gelegenen Stadtteil Höll-Ost als wünschenswert erachtet. Träger dieses Treffs ist die Stadt Dingolfing, die diese Aufgabe als freiwillige Aufgabe wahrnimmt.

Ziel ist es, ökonomische und soziale, aber auch kulturelle Funktionen im Stadtteil zu (re)aktivieren. Dazu soll auch die Inbetriebnahme des Jugendtreffs beitragen. Die Stadt Dingolfing trägt damit insbesondere dem § 1 Abs. 3 Satz 1 und 4 SGB VIII Rechnung, demzufolge Jugendhilfe insbesondere junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen soll, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen, sowie positive Lebensbedingungen für junge Menschen zu erhalten oder zu schaffen.

Der Jugendtreff wird eine Außenstelle des Jugendzentrums. Aus diesem Grund wird die Jugendarbeit im neuen Treff vom bestehenden Team mitgeleistet. Dieses besteht aus drei Vollzeitstellen, die von dem Leiter Richard Bartel, dem Dipl.-Sozialpädagogen (FH) Karl Multhammer und der Dipl.-Sozialpädagogin (FH) Lena Schmidl besetzt sind, womit geschlechtsspezifische Soziale Arbeit ermöglicht wird.

Das Team steht während der Öffnungszeiten, die noch bekannt gegeben werden, als Ansprechpartner/-innen vor allem für die Jugendlichen, aber bei Bedarf auch für Eltern, Lehrer/-innen, Veranstalter/-innen usw. zur Verfügung.

Die Mitarbeiter/-innen halten sich durch Fort- und Weiterbildung, sowie Fachliteratur auf dem aktuellen Stand der Situation in der offenen Jugendarbeit und gewährleisten den regelmäßigen Austausch mit ähnlichen Einrichtungen in Niederbayern.

Die Hauptzielgruppe der Angebote des Jugendtreffs wird wie folgt definiert:

- Jugendliche aus dem Stadtteil Höll-Ost
- Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren
- jugendliche Aussiedler/-innen, bzw. Migranten/-innen
- Jugendliche ohne aktives Freizeitverhalten

Diese Punkte dienen ausdrücklich nur zur Orientierung bei der Strukturierung und Organisation der Angebote des Jugendtreffs und sollen keinesfalls als zwingende Nutzungsvoraussetzung verstanden werden.

Jugendhilfe soll nach § 14 Abs. 2 Satz 1 SGB VIII vor allem junge Menschen dazu befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zu Kritik- und Entscheidungsfähigkeit, sowie zu Eigenverantwortlichkeit und zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen.

In Bezug auf diese Grundlage wird den Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, ihren selbstgewählten Freizeitbereich mitzugestalten und Fähigkeiten zur demokratischen Mitbestimmung zu entwickeln. Ihre positive Entwicklung hin zur Selbstfindung und Selbstständigkeit wird somit entscheidend gefördert, so wie ihre Lebensqualität verbessert.

Der Jugendtreff fungiert im Stadtteil Höll-Ost als niedrigschwellige Anlaufstelle sowie als Treffpunkt im öffentlichen Raum. Durch kulturübergreifende Angebote wird interkulturelles Verständnis und die Integration der Jugendlichen gefördert.

Er stellt einen zwanglosen und geschützten Raum dar, in dem Begegnungen und Lernen *in* und *von* der Gruppe möglich wird. Über Familie und Schule hinausreichende Handlungs- und Lösungsstrategien können im jugendgerechten Rahmen erprobt und eingeübt werden.

Vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten bieten die Chance zur positiven Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung, was wiederum, in Kombi-

nation mit entsprechenden berufsbildenden Angeboten, der Gefahr von Jugendarbeitslosigkeit im Stadtteil entgegenwirken kann.

Das Team orientiert sich an den Arbeitsprinzipien Flexibilität, Wertschätzung und Unparteilichkeit, Empowerment (Ansatz an Stärken der Jugendlichen), sowie Toleranz und Gleichberechtigung. Die mit der sozialpädagogischen Arbeit verfolgten Ziele sind Persönlichkeitsentwicklung und Entwicklung sozialer Kompetenzen, Bildung, sowie Beteiligung und bürgerliches Engagement.

Die Angebote des Jugendtreffs sind für die Jugendlichen grundsätzlich kostenlos.

Das zentrale Angebot des Jugendtreffs ist der Offene Treff. Er bietet die Gelegenheit, Freunde im geschützten Raum zu treffen und stellt den ersten, niedrigschwelligen und nicht kommerziellen Zugang zum Jugendtreff dar. Es findet zwanglose Kommunikation und Information ohne Anmeldung, Mitgliedschaft oder Konsumzwang statt. Die Teilnahme an Projekten, Aktionen oder Veranstaltungen des Jugendtreffs ist nicht zwingend. Das gesamte Angebot basiert auf Freiwilligkeit.

Trotzdem dient der Offene Treff als Einstiegsstelle für viele weitere Aktivitäten, sei es lediglich die Nutzung der vorhandenen Freizeitgestaltungsmöglichkeiten beim Kickern, Billard- oder Tischtennispielen oder die schrittweise Entwicklung und Umsetzung neuer, eigener Ideen mit der Unterstützung des Personals.

Des Weiteren wird pädagogische Arbeit geleistet, z.B. Medienarbeit, problembezogene Beratung, Bildung und Information, geschlechtsspezifische Jugendarbeit, Projektarbeit, Sportpädagogik, Prävention und Integration.

Zudem kümmert sich das Team um anfallende organisatorische Tätigkeiten, wie Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit, das Ressourcenmanagement und die Verwaltung.

Wohnmobilstellplätze geplant

In zentraler Lage entsteht ein Platz für Camper oberhalb der Kirchweihwiese

In unserer Gesellschaft hat sich in der Freizeitgestaltung ein Wandel vollzogen. Das Bedürfnis nach mobiler, flexibler, individueller Freizeitgestaltung ist enorm gestiegen. Das Reisemobil trägt zur Erfüllung dieser Art Freizeitgestaltung bei. Durch die Zulassungszahlen von inzwischen jährlich ca. 18.000 Reisemobilen allein nur in Deutschland lässt sich dieser Trend verdeutlichen. Insgesamt sind in Deutschland rund 430.000 Reisemobile zugelassen, kleinere Freizeitfahrzeuge nicht mitgerechnet.

Dies ist eine Entwicklung, der man auch in der Stadt Dingolfing Rechnung tragen will. Im näheren Umkreis findet sich nur ein Stellplatz für Wohnmobile am Vilstalstausee. Nun soll oberhalb der Kirchweihwiese auch in Dingolfing eine Stellplatzmöglichkeit für Camper entstehen. Die geplante Lage in der Stadtmitte bietet sich für den Wohnmobiltouristen als idealer Ausgangspunkt für Unternehmungen in der Stadt Dingolfing an: egal ob Caprima, Museum oder Innenstadt – alles ist nur einen Steinwurf weit entfernt.



Das geplante Areal (rot) für den Stellplatz

Die Stadt Dingolfing schlägt hier zwei Fliegen mit einer Klappe: zum einen kann man neues touristisches Potential erschöpfen, zum zweiten die Situation während des Dingolfiner Kirta verbessern. Der Platz oberhalb der Kirchweihwiese wurde bereits in der Vergangenheit während des Kirchweihvolksfestes von den Schaustellern genutzt. Allerdings waren weder ein fester Strom-

und Wasser- sowie ein Kanalanschluss vorhanden. Die Umgestaltung des Platzes zu einem Wohnmobilstellplatz hat nun auch den Vorteil, dass die Anschluss- und Abwasserleitungen während des Kirtas nicht über den Hang zu den Anschlüssen auf der Kirchweihwiese geführt werden müssen. Im nächsten Jahr wird der Platz für den Wohnmobiltourismus fit gemacht.

Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Sossau

Die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Sossau wurde am 23.07.2009 durch den Stadtrat einstimmig beschlossen. Die freiwillige Feuerwehr hat in den letzten Jahren immer mehr Mitgliederzuwachs bekommen. Aus diesem Grund ist der Platzbedarf im bestehenden Schulungs- und Aufenthaltsraum für Veranstaltungen nicht mehr ausreichend.

Der bestehende Gebäudeteil in dem sich die Sozial- und Nebenräume befinden, wird im Südosten durch einen Wintergartenanbau erweitert. Der bereits vorhandene Aufenthaltsraum wird dadurch um 32 m² erweitert. Eine zweiflügelige Außentüre soll eine direkte Zugangsmöglichkeit zum Außenbereich ermöglichen. Zudem werden die WC-Anlagen umgebaut.

Die Baumaßnahme beginnt noch in diesem Jahr und soll bis zum Ende

2009 vollendet sein. Als Baukosten wurden ca. 80.000 € angesetzt.



Die Wehrmänner in der Sossau dürfen sich über mehr Platz freuen

Schnee und Eis – wenn der Winter zur Pflicht wird

Verkehrssicherungspflicht gilt auch für die Bürger

Gehörig zu tun haben in einigen Wochen nicht nur die Räum- und Streufahrzeuge des Bauhofes. Auch alle Anlieger an öffentlichen Wegen sind gehalten, ihren Teil für einen schnee- und eisfreien Weg zur Arbeit, zum Einkauf oder in die Schule zu leisten. Für sie hat der Schaukasten nochmals das Einmaleins im richtigen Umgang mit Schaufel und Streueimer zusammengestellt:

Zum Räumen und Streuen verpflichtet sind nach der städtischen Satzung alle Straßenanlieger an öffentlichen Straßen, Plätzen und Wegen. „Anlieger“ sind sowohl Gebäudeeigentümer als auch Mieter und Pächter. Ob Letztere selbst zur Schaufel greifen müssen, ist meist im Mietvertrag geregelt. Die Räum- und Streupflicht umfasst öffentliche Gehwege und in gleichem Maße auch Staffel- und Verbindungswege, sofern diese nicht ausdrücklich vom Winterdienst ausgenommen sind. Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Anlieger die Gehwege der an ihr Grundstück angrenzenden Straßen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Bei Straßenzügen ohne Gehweg ist ersatzweise ein Gehstreifen von einem Meter Breite am Straßenrand freizuhalten.

Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen, zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr fortzuführen um die Wege begehbar und rutschfrei zu halten.

Als Streumaterial rät die Stadtverwaltung nach Möglichkeit zur Verwendung von abstumpfenden Materialien wie Sand und Splitt. Letzterer steht in den im Stadtgebiet aufgestellten Winterdienstboxen zur kostenlosen Verwendung für Anlieger bereit. Da das Salzstreuen mit der



Für den bevorstehenden Winterdienst wurde auch ein neuer Unimog U 290 angeschafft. Dieser wird hauptsächlich an den Bergstrecken eingesetzt.

Hand im Gegensatz zu den modernen Feuchtsalzgeräten der Winterdienstfahrzeuge oft nur in zu hoher Dosis erfolgen kann, sollte der Salzeinsatz nach Möglichkeit nur auf besondere Gefahrensituationen beschränkt bleiben.

Verbesserungsbedarf gibt es nach Beobachtungen der Stadtverwaltung auch in manchen Geschäftsstraßen der Innenstadt. Auch Geschäftsinhaber sind wie private Mieter und Hauseigentümer gleichermaßen gehalten, sowohl unter der Woche als auch an Wochenenden die frühen Räumzeiten einzuhalten. Jedes Jahr führen Glatteisunfälle

von Fußgängern zu einer Reihe von Schadensersatzklagen, die die Säumigen meist teuer zu stehen kommen.

Entgegen der Meinung mancher Bürgerinnen/Bürger ist die Stadt **nicht** zur Räumung von Wohn- und Anliegerstraßen verpflichtet. Lediglich an verkehrsbedeutenden und gefährlichen Stellen greift die Verkehrssicherungspflicht der Stadt. Hierzu hat die Stadt einen Räum- und Streuplan erstellt, der meist überwiegend die Durchgangsstraßen, Schulwege und die Wege zu den Kindergärten enthält.

Jubiläumsausstellung zur 40-jährigen Städtepartnerschaft mit Brumath

**24. April – 16. Mai 2010
in Herzogsburg und Bruckstadel Dingolfing**

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft mit Brumath werden Dingolfinger und Brumather Künstler gemeinsam ihre Werke in der Herzogsburg und im Bruckstadel präsentieren. Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt der Bandbreite des künstlerischen Schaffens.

Es wird eine abwechslungsreiche Ausstellung zu sehen sein. Nähere Informationen werden in der nächsten Ausgabe des Schaukastens und in der Tagespresse bekannt gegeben.

Ein wichtiges Standbein für die Vereine

Vereinsförderung wird in Dingolfing großgeschrieben

Mit der Städtischen Vereinsförderung, die der Stadtrat 1991 einführte, wurde erreicht, dass die Vereinsförderung in der Stadt Dingolfing für alle Vereine transparenter ist. Gleichzeitig wurde den Vereinen ein "Leitfaden" an die Hand gegeben, der umfassend über die Fördermöglichkeiten der Stadt informiert.

Die Vereinsförderung ist auf mehreren Säulen errichtet, um eine größtmögliche Fördergerechtigkeit zu erzielen.

So gibt es neben der Grundförderung nach § 4 der Vereinsförderungsrichtlinie, bei der jedes Dingolfinger Vereinsmitglied mit 1,50 € gefördert wird, auch die Jugendsportförderung nach § 5 mit 15,00 € je Mitglied und die Übungsleiterförderung nach § 7 Abs. 1 mit 2,60 € je geleisteter Übungsstunde. Zusätzlich werden Vereinsjubiläen, überregionale Vereinsveranstaltungen, Stadtmeisterschaften und der Besuch von Vereinen in Partnerstädten gefördert. § 9 sieht Fördermittel für vereinseigene Sportanlagen vor, die selbst gepflegt und unterhalten werden. Auch für Investitionsmaßnahmen der Vereine zum Bau bzw. zur Sanierung von Sportanlagen gibt es Mittel aus dem städtischen Vereinsförderprogramm. Diese Gelder können zum einen als 20%-iger Zuschuss und als zinsloses Darlehen in Höhe von 30 % der nachgewiesenen Bau- oder Sanierungskosten an die Vereine fließen. Schafft sich ein Verein Sportgeräte oder Geräte für den Vereinsbetrieb an, wird auch diese Investition mit 20 % der Anschaffungskosten bezuschusst, soweit das Einzelgerät mindestens 1.500,00 € förderfähige Kosten verursacht. In den Genuss der städtischen Förderung kommt jeder Verein, soweit er die Grundsätze nach § 1 der Vereinsförderrichtlinien erfüllt und nicht nach § 1 Punkt 2 der Richtlinien von einer Förderung generell ausgeschlossen ist.

Dass die Vereinsförderung ein wichtiges Standbein für die meisten Vereine in der Stadt Dingolfing darstellt, zeigen die Zahlen seit Bestehen der

	2003	2004	2005	2006	2007	2008
§ 4 laufender Zuschuss	13.636,00 €	12.808,00 €	12.624,00 €	12.429,50 €	11.968,50 €	12.012,00 €
§ 5 Jugendförderung	26.235,00 €	24.695,00 €	24.550,00 €	21.635,00 €	21.035,00 €	21.500,00 €
§ 7 Übungsleiter	42.965,00 €	46.127,00 €	42.714,00 €	53.324,00 €	50.876,65 €	54.984,55 €
§ 9 vereinseigene Anlagen	18.342,50 €	18.342,50 €	18.342,50 €	18.382,00 €	19.742,50 €	19.742,50 €
§ 6, 8, 11 Jubiläen, Veranstaltungen sonstige Förderung	63.198,00 €	72.494,00 €	72.510,00 €	75.929,00 €	76.472,89 €	78.199,02 €
Summe	164.376,50 €	174.466,50 €	170.740,50 €	181.699,50 €	180.095,54 €	186.438,07 €
§ 13 Gewährung v. Darlehen	12.400,00 €	- €	138.300,00 €	155.850,00 €	80.900,00 €	15.000,00 €
§ 14 Zuschüsse f. Investitionen	15.858,00 €	9.148,00 €	78.827,00 €	- €	68.102,00 €	26.468,71 €
Summe	28.258,00 €	9.148,00 €	217.127,00 €	155.850,00 €	149.002,00 €	41.468,71 €
Gesamtsumme	192.634,50 €	183.614,50 €	387.867,50 €	337.549,50 €	329.097,54 €	227.906,78 €
sonstige kulturelle Vereine KSK, Kulturini,	6.101,00 €	4.752,00 €	5.874,00 €	5.840,00 €	13.956,00 €	14.314,85 €
Zuschüsse Vereine landwirtschaftlicher Art	1.010,00 €	1.571,00 €	1.749,00 €	1.877,00 €	1.718,00 €	1.425,00 €
Gesamtsumme	199.745,50 €	189.937,50 €	395.490,50 €	345.266,50 €	344.771,54 €	243.646,63 €

Zusammenstellung der Ausgaben zur Vereinsförderung 2003 – 2008

Vereinsförderung. Diese haben sich konstant entwickelt, sei es, dass die Anzahl der Vereine, die das Programm in Anspruch nahmen und nehmen, konstant gestiegen ist oder aber auch, dass die Förderbeträge in einzelnen Positionen erhöht wurden. Die Stadt Dingolfing sieht diese Fördermittel, die direkt den Vereinen zu Gute kommen, aber als gut angelegtes Geld und als wesentlichen finanziellen Beitrag zum Erhalt der Vereinslandschaft in der Stadt. Die Stadt hebt dadurch die besondere Bedeutung der Vereine um den Erhalt einer vielschichtigen und bunten Stadtgesellschaft her-

vor. Ohne funktionierende Vereine wäre das städtische Kulturleben um Vieles ärmer. Auch die sportliche Vielfalt, die ja eine Sportstadt wie Dingolfing erst auszeichnet, wäre ohne Sportvereine nicht möglich. Deshalb ist es auch ein zentrales Anliegen der Stadt, die Unterstützung der Vereinsarbeit weiterhin tatkräftig zu fördern. Gerne können Sie die Richtlinien bei der Stadt Dingolfing anfordern oder aber auch im Internet unter: <http://www.dingolfing.de> im Bereich Rathaus / Haushaltsplan & Satzungen / Vereinsförderrichtlinien einsehen.

Grundstück in Höfen zum Verkauf

Die Stadt Dingolfing verkauft das Grundstück Fl.Nr. 1035 der Gemarkung Teisbach – Bahnhofstraße 57 in Höfen. In der Luftbildaufnahme in



rot gekennzeichnet - der ehemalige Blumenhof Alt – Grundstücksgröße 11750 m². Kaufangebote werden erbeten bis spätestens 30.01.2010 an die Stadt Dingolfing, Postfach 13 40, 84124 Dingolfing. Für Auskünfte, Rückfragen und Zusendung der Unterlagen steht Herr Schmid (Tel.: 08731 / 501-121, e-mail: hauptamt@dingolfing.de) zur Verfügung.

hinaus und selbst die Besten waren doch niemals wirklich nah dran. Geändert hat sich das erst mit dem Erscheinen von vier waschechten Liverpooleser Jungs, die unter dem Namen „The Cavern Beatles“ nach Meinung aller Musikkritiker den Originalen so nah sind wie nie eine Band zuvor.

Vortrag: Wo ist Gott? – Gott ist, wo immer der Mensch ihm Einlass gewährt, KEB - Katholische Erwachsenenbildung Dingolfing-Landau, Pfarrsaal St. Josef, 19:30 Uhr, Gebühr 3,00 €. Betrachtungen zum Chassidismus - der osteuropäischen Mystik des Judentums, Referent: Dr. Yuval Lapide. <http://www.keb-dingolfing-landau.de>

Di 10.11.

Bilderabend über die Aktivitäten des Frauenbundes St. Johannes, Kath. Frauenbund St. Johannes, Pfarrheim, 19:00 Uhr

Ehrenamtliche gewinnen und begleiten – Veranstaltungsreihe für Ehrenamtliche in Vereinen und Verbänden, KEB – Katholische Erwachsenenbildung Dingolfing - Landau, Geschäftsstelle, Kirchgasse 8, 19:00 Uhr, 7,00 €, Referentin: Soz. Päd. Martha Altweck-Glöbl, Ehrenamtsakademie, Anmeldung: Tel.: 08731 / 74620

Mi 11.11.

Der Tod – Die Neugier am Unbekannten – Gibt es ein Leben nach dem Tod?

Sterbeforscher Bernard Jakoby referiert, Konzertagentur Hirschl, Stadthalle, 19:30 Uhr, VVK: 11,00 €, AK: 13,00 €. Vom Blick ins Jenseits und dem psychischen Erleben des Sterbens. Nahezu jeder dritte Mensch auf der Erde weiß von einer Situation zu berichten, bei der er mit einem Bein im Grab gestanden hat. Viele davon berichten offen über einen scheinbaren „Blick“ ins Jenseits. Erst durch wissenschaftliche Studien u.a. an der Universität Konstanz, wurde deutlich: Weltweit hatten wahrscheinlich schon über 100 Millionen Menschen sog. Nahtoderlebnisse. Deutschlands anerkanntester Sterbeforscher Bernard Jakoby erlaubt einen tiefen Einblick in die neuesten Erkenntnisse der modernen Sterbeforschung.

Diaschau: Der Weg vom Ganges zum Himalaya, Andreas Eller, Schwäbisch Hall, Bruckstadel, 20:00 Uhr, € 10,- / Karten nur an der Abendkasse. Diaschau über Nordindien und Nepal. Folgen Sie Andreas Eller auf seinem langen Weg vom Ganges zum Himalaya. Eine Dia-Multivisionsschau unterlegt mit originalen Tonaufnahmen und passender Musik, projiziert mit mehreren Projektoren auf Großleinwand, wie gewohnt live vorgetragen. Dauer 90 Minuten. <http://www.panamobil.de>

Faschingsbeginn, Narrenhochburg Teisbach, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 11:11Uhr

Do 12.11.

Wehrdienstberatung, Rathaus, 12:15 – 17:00 Uhr, Terminabsprache unter Tel.: 0991/203-274. Rathaus, Zimmer 45 im 2. OG. Telefon zu den Beratungszeiten: 08731 / 501-145. <http://www.bundeswehr-karriere.de>

Literarischer Herbst in Dingolfing – Wilhelm Genazino liest, Bücherladen und Kulturini e.V. Dingolfing, Bruckstadel, 20:00 Uhr, 8,- €, ermäßigt 6,- €. Genazino versteht es wie kein Zweiter, das Leben kleiner, trauriger Helden zu charakterisieren, die dem Alltag nicht ganz gewachsen sind. Mit Sympathie und Mitgefühl folgt er ihnen auf ihren tragikomischen Wanderungen durch eine unergründliche Welt. Genazinos Bücher vereinen alles: „Humor und Melancholie, Ironie und Alltag“ (Der Tagesspiegel). Vorverkauf: Bücherladen Dingolfing, Tel. 08731/40153. 8,- €, erm. 6,- €. Näheres unter www.buela.de und www.kultur-ini.de.

Gruppentreffen, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. I, Caritas Sozial-Zentrum, Kirchgasse, 19:00 – 20:30 Uhr

Fr 13.11.

13. Dingolfinger Baufachtag, LVS, Stadthalle

1. Vereinsmeisterschaft, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 19:00 Uhr

Offener Volkstanzabend, Volkstumsgruppe Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 20:00 Uhr

Sa 14.11.

Kinderflohmarkt, Claudia Weichsberger, Stadthalle, 10:00 Uhr

Volkstrauertag, Stadt Dingolfing. *Weitere Infos zur zentralen Feier der Stadt Dingolfing siehe Seite 26*

Gedenkgottesdienste, VdK-Ortsverband Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Josef, 18:00 Uhr und Stadtpfarrkirche St. Johannes um 18:30 Uhr, anschl. Prozession zum Ehrenmal in die Obere Stadt

- Sa 14.11.** **Watt-Turnier**, TC Grün-Weiß Dingolfing, Tennisstüberl, 17:00 Uhr
Generalversammlung, 1860-Fan-Club Teisbach, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 20:00 Uhr
Jahresabschlussfeier, Obst- u. Gartenbauverein Frauenbiburg, Gasthaus Schermau
Tagesfahrt, Winter-Opening auf dem Kitzsteinhorn, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 5:00 Uhr, (Mindestteilnehmerzahl 30) Mitglieder: 16,- €, Nichtmitglieder: 22,- €, inkl. Busfahrt, ermäßigte Liftkarte extra. <http://www.sc-dingolfing.de>
Generalversammlung, Hubertus-Schützen Schönbühl, Schießstand Bürgerzentrum Höfen, 20:00 Uhr
- So 15.11.** **Tauschtreff**, Briefmarken- und Münzensammler Verein Dingolfing e.V., Hofbräuhaus, 9:00 – 12:00 Uhr
Volkstrauertag, alle Vereine der Pfarrei Teisbach, Kirche und Kriegerdenkmal Teisbach, 9:30 Uhr
Seniorenachmittag, Kolpingsfamilie Dingolfing, Bürgerheim, 14:00 Uhr
Generalversammlung, Narrenhochburg Teisbach, Gasthaus Geislinger, 20:00 Uhr
<http://www.narrenhochburg-teisbach.de>
- Mo 16.11.** **Infovortrag: Aktuelle Behandlungsmethoden der schweren Herzschwäche** (Herzinsuffizienz), Förderverein Freunde des Kreiskrankenhauses Dingolfing e.V., Casino im Krankenhaus Dingolfing, 19:30 Uhr, Referent: Dr. Rüdiger Neumann, Chefarzt Krankenhaus Dingolfing/Facharzt für innere Medizin, Musikalische Umrahmung: Städtische Musikschule Dingolfing. <http://www.freunde-kkh-dgf.de>
- Di 17.11.** **Stammtisch**, VdK-Ortsverband Dingolfing, Gasthaus Schwaiger Bierstüberl, 14:30 Uhr
- Mi 18.11.** **Veneninformationsabend**, Sanitätshaus Hausladen Medotech Vertriebs GmbH, Bruckstadel, 19:00 Uhr. Näheres siehe Tagespresse und im Internet unter <http://www.hausladen-medotech.de>
MSSG Schießen, KSK 1820 Dingolfing, Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 – 21:00 Uhr
- Do 19.11.** **Bürgerversammlung der Stadt Dingolfing**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 19:30 Uhr.
Weitere Infos auf Seite 2
- Fr 20. – 22.11.** **Bilderausstellung**, Georg Hargasser, Foyer, Stadthalle.
Die genauen Öffnungszeiten der Ausstellung entnehmen Sie bitte der Tagespresse.
- Fr 20.11.** **Solokabarett mit Josef Brustmann - Leben hinterm Mond**, Kukiduu, Herzogsburg, 20:00 Uhr. <http://www.kukiduu.de>
2. Vereinsmeisterschaft + 1. End- und Königsschießen, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 19:00 Uhr
- Sa 21.11.** **Herbstkonzert**, Städtische Musikschule Dingolfing, Stadthalle, 19:30 Uhr, 7,- €, ermäßigt 3,50 €
Jahreshauptversammlung, Heimatbühne Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Vortrag: Fußpflege, Kath. Arbeitnehmerbewegung (KAB) Dingolfing St. Johannes, Kolpinghaus, 14:00 Uhr, Referentin: Fr. Pleintinger, Mamming
Jahrtag, Bauernverein, Gasthaus Frauenbiburg
Kinderbasar, Familiengruppe Akwaba, Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 9:00 – 11:30 Uhr, Fr: 16.00 – 18.00 Uhr Warenannahme, Sa: 09.00 – 11.30 Uhr Kinderbasar, 17.00 – 18.00 Uhr Warenrückgabe. Nähere Infos bei Frau Adam (08731/75502), Frau Bauer (08731/397739), Frau Niedermeier (08731/2280) und Frau Wimbauer (08731/312786).
- So 22.11.** **Bezirksversammlung**, GZV Dingolfing, Stadthalle
3-D-Diashow – Südtirol & Dolomiten – im Zauberreich der leuchtenden Berge, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr, 9,- € zzgl. VVG. In wohl keinem anderen Gebiet auf der Welt findet sich auf einem geographisch so kleinen Raum eine derartig vielfältige Erlebniswelt, welche auch den 3D-Fotografen Stephan Schulz zu allen vier Jahreszeiten begeistert. Mit modernster 3D-Projektionstechnik sehen Sie alles so, als wären Sie selbst mitten im Geschehen - ein seltenes plastisches Diaerlebnis.

- So** 22.11. **Tagesfahrt**, Ziel je nach Schneelage, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 6:00 Uhr, Mitglieder: 16,- €, Nichtmitglieder: 22,- €, Ermäßigung für Schüler: 4,- €, SOS Club-rabatt, ermäßigte Liftkarte extra. <http://www.sc-dingolfing.de>
Liachtl-Abend, Kolpingsfamilie Dingolfing, Kolpinghaus, 15:30 Uhr mit Mundartdichterin Cilly Keletsch und der Stub´nmusi des Musikschule Dingolfing
Herbstversammlung, BKV Kreisverband Dingolfing-Landau, 9:00 – 12:00 Uhr, in Mühlhausen beim Dorfwirt
Abschlussfeier, SV Frauenbiburg, Abt. Tennis, Gasthaus Frauenbiburg
Herbsttagung Gau Dingolfing, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., 18 Uhr
- Di** 24.11. **Bürgerversammlung Höfen**, Stadt Dingolfing, Bürgerzentrum, 19:30 Uhr.
Weitere Infos auf Seite 2
- Do** 26.11. **Wahl Seniorenbeirat**, Stadt Dingolfing, Rathaus, 17.00 Uhr. *Infos siehe Seite 31*
Bürgerversammlung Frauenbiburg, Stadt Dingolfing, Gasthaus Seeholzer, Schermau, 19:30 Uhr. *Weitere Infos auf Seite 2*
Gruppentreffen, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. I, Caritas Sozial-Zentrum, Kirchgasse, 19:00 – 20:30 Uhr
- Fr** 27.11. – 06.12. **Nikolausmarkt**, Stadt Dingolfing, Marienplatz. Der im Lichterglanz erstrahlende Marienplatz ist erfüllt von vorweihnachtlichen Düften. Die Vorfreude auf die staade Zeit beginnt. Gemeinsam mit dem Weihnachtsengel wird Bürgermeister Josef Pellkofer den diesjährigen Markt um 17 Uhr eröffnen. Die Städtische Musikschule unter der Leitung von Georg Schwimbeck sorgt für ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Rahmenprogramm. Die weihnachtlich geschmückten Verkaufsstände locken nicht nur mit leckeren Spezialitäten, sondern bieten auch Kunsthandwerk und andere Geschenke an, auf die es sich zu warten lohnt. Öffnungszeiten: Wochentags von 15 – 20 Uhr und am Wochenende von 13 – 20 Uhr. *Weitere Infos auf Seite 29*
15. Christkindlmarkt im Blumenhof Alt, Maria Gruber, Bauernmarkt Höfen. Ein Meer von Lichtern, der Duft von Glühwein und Kerzen, Künstler, Handwerker und vieles mehr begeistert Jung und Alt gleichermaßen. An allen Tagen können Sie verschiedenen Künstlern und Handwerkern bei der Arbeit zuschauen. Tägliche Vorführungen wie z.B. Drechseln usw. sind geboten. Für Kinder gibt es eine lebende Krippe, Schafe, Esel, Hasen sowie vieles weiteres zu bestaunen. Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag: 15:00 - 19:30 Uhr, Freitag, Samstag und Sonntag: 12:00 – 19.30 Uhr
- Fr** 27. – 29.11. **Mehrtagesfahrt St. Anton am Arlberg**, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 17:00 Uhr, incl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension im 4* Hotel, Liftkarte. Infoblatt in Anmeldestelle und Internet, Mitglieder 265,- €, Nichtmitglieder 285,- €, Preis für Kinder: ab 95,- €. <http://www.sc-dingolfing.de>
- Fr** 27.11. **Modenschau für Braut und Bräutigam**, Brautmoden Däullary, Stadthalle, 20:00 Uhr, 8,00 € auf allen Plätzen. *Karten gibt es nur beim Veranstalter!*
2. End- und Königsschießen, Schützengesellschaft Edelweiß, Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 19:00 Uhr
- Sa** 28.11.09 06.01.10 **Krippenausstellung: Italienische Krippen**, Stadt Dingolfing, Museum Dingolfing. Öffnungszeiten: Dienstag: 14:00 – 20:00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr, Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertags: 10:00 bis 18:00 Uhr. Es gelten die gültigen Eintrittspreise des Museums. An den Tagen 24. und 31. Dezember ist das Museum geschlossen! *Weitere Informationen zur Ausstellung siehe Seite 26*
<http://www.museum-dingolfing.de>
- Sa** 28. – 29.11. **Vogelschau mit Vogelmarkt**, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhallen, Samstag: 12:00 – 17:00 Uhr, Sonntag: 7:30 – 17:00 Uhr
- Sa** 28.11. **Anmeldung für Ski-/Snowboard-/Telemarkkurse**, Ski Club Dingolfing e.V., Sparkasse Dingolfing (Marienplatz), 14:00 – 16:00 Uhr. <http://www.sc-dingolfing.de>
Kolpinggedenktag, Kolpingsfamilie Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 18:30 Uhr Gottesdienst in St. Johannes, anschließend Feier im Kolpinghaus mit Neuaufnahmen und Ehrungen
Generalversammlung, Schützenverein Isargrün Goben e.V., Gasthaus Fortuna-Stüberl, 18:00 Uhr

- Sa** 28.11. **Christbaumversteigerung**, SV Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Adventfeier, KRK Teisbach, Gasthaus Geislinger, 20:00 Uhr
Nachsitzen! – Jugenddisco, TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing e.V., Gasthaus Wasserburger Saal, 17:00 – 22:00 Uhr, Zutritt nur für Jugendliche von 12 – 18 Jahren!
- So** 29.11. **Verkaufsoffener Sonntag**
Janosch´s „Weihnachten bei Tiger und Bär“, Theater Concept, Ralph Reiniger, Stadthalle, 15:00 Uhr, Kinder: 10,- €, 7,- €, 5,- € zzgl. VVG; Erwachsene zzgl. 2,- € auf allen Plätzen. Bald ist Weihnachten und der kleine Tiger und der kleine Bär sind schon furchtbar aufgeregt. Erst recht weil sie nicht genau wissen, wann es so weit ist. Schließlich ist der große Tag gekommen und der Weihnachtsbär steht vor der Tür. Doch statt des Sackes voller Geschenke bringt er eine richtige Überraschung mit...
Nikolausfeier, TSV 1860 - Fanclub Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Christbaumversteigerung, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 15:30 Uhr

DEZEMBER

- Di** 01.12. **Sprechstunde**, Seniorenbeirat, Rathaus, 14:00 – 16:00 Uhr, 2. OG, Zimmer 45.
 Telefon zu den Sprechzeiten: 08731 / 501-145
Monatliche Stadtführung durch die Krippenausstellung: Italienische Krippen, Stadt Dingolfing, Museum Dingolfing, 18:30 Uhr, Eintritt Frei! *Infos siehe Seite 26*
DANCE MASTERS! Best of Irish Dance, Aktiv Event Ltd., Stadthalle, 19:30 Uhr, Karten über CTS und Vorverkaufsstellen. Traditionelle irische Musik, verschiedene Steptanz-Stile und einige der besten irischen Steptänzer/-innen in traditionellen Kostümen begeistern die Besucher. Die ausgefeilten Choreografien und die perfekt ausgeführten „clicks“, mit denen u.a. die verschiedensten Stimmungen des irischen Tanzes ausgedrückt werden, ziehen die Zuschauer in ihren Bann. Mit zusätzlicher Liveübertragung der Tänzer auf einer großen Leinwand!
HI. Messe für verstorbene Mitglieder, Kath. Frauenbund St. Johannes, Stadtpfarrkirche, St. Johannes, 16:00 Uhr, anschl. Adventfeier im Pfarrheim
- Mi** 02.12. **Tagung der IG Metall**, IG Metall Bezirksstelle Landshut, Stadthalle, 18:00 Uhr
Tauschtreff, Briefmarken- und Münzensammler Verein Dingolfing e.V., Hofbräuhaus, 19:00 Uhr
- Fr** 04.12. **Kabarett: Beier-Zauner – Christbaumvergiftung - Schräger Advent**, Stadt Dingolfing, Bruckstadel, 20:00 Uhr. Eine urkomische Weihnachtsrevue. Frech. Respektlos. Wunderbar! Feiern Sie mit! Hinter jedem festlich geschmückten Tannenbaum lauert ein Abgrund. *Weitere Infos auch im Veranstaltungskalender unter <http://www.dingolfing.de>*
Nikolausschießen, Hubertus-Schützen Schönbühl, Schießstand im Bürgerzentrum Höfen, 19:00 Uhr
- Sa** 05. – 06.12. **Wochenendfahrt Wildkogel**, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 5:00 Uhr. Übernachtung im Gasthof Venedigerblick, incl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Liftkarte extra, ermäßigte Liftkarte nur für Mitglieder, Mitglieder 65,- €, Nichtmitglieder: 77,- € *<http://www.sc-dingolfing.de>*
Nikolausaktion – Kolping geht Nikolaus, Kolpingsfamilie Dingolfing, im Stadtgebiet, Meldungen bei Fam. Wild jun. Tel.: 08731/2501
- Sa** 05.12. **VdK Adventfeier**, VdK-Ortsgruppe Dingolfing, Stadthalle, 14:00 Uhr
Nikolausfeier, FF Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer. *<http://www.feuerwehr-dingolfing.de>*
Weihnachtsfeier, SV Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Fahrt zum Christkindlmarkt, Landfrauen und Kath. Frauenbund Frauenbiburg
Anmeldung für Ski-/Snowboard-/Telemarkurse, Ski Club Dingolfing e.V., Sparkasse Dingolfing (Marienplatz), 14:00 – 16:00 Uhr. *<http://www.sc-dingolfing.de>*
Weihnachtsfeier, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Gasthaus Schwaiger Bierstüberl, 17:00 Uhr
Weihnachtsfeier, FF Höfen, Bürgerzentrum Höfen, 19:30 Uhr
- So** 06.12. **Weihnachtsfeier**, Bayern-Fan-Club Teisbach, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 16:00 Uhr

- So 06.12.** **Christbaumversteigerung**, KSK-Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Weihnachtsfeier, DAV, Sektion Dingolfing, Gasthaus Fortuna-Stüberl
<http://www.dav-dingolfing.de>
Christbaumversteigerung, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.,
 Gasthaus Zum Lamm, 15:00 Uhr
Adventfeier, VdK-Ortsverband Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Adventfeier, Kath. Arbeitnehmerbewegung (KAB) Dingolfing St. Johannes, Kolping-
 haus, 14:00 Uhr
Jahres-Abschluss TSC, Tanzsportclub Rot-Weiß Casino Dingolfing, Stadthalle
Vorweihnachtsfeier mit Besuch des Nikolaus, KSK 1820 Dingolfing & RK Dingolfing,
 Gasthaus Bubenhofer, 15:00 Uhr
- Di 08.12.** **Adventfeier**, Kath. Frauenbund Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
- Do 10.12.** **Wehrdienstberatung**, Rathaus, 12:15 – 17:00 Uhr, Terminabsprache unter Tel.: 0991/
 203-274. Rathaus, Zimmer 45 im 2. OG. Telefon zu den Beratungszeiten: Tel.: 08731 /
 501-145. <http://www.bundeswehr-karriere.de>
Gruppentreffen, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. I, Caritas Sozial-Zentrum, Kirchgasse,
 19:00 – 20:30 Uhr
- Sa 12.12.** **Christian Springer – Fonsi**, m-event Markus Müller, Parkstetten, Stadthalle, 20:00
 Uhr, 18,00 € incl. VVG, Abendkasse 20,- € - freie Platzwahl. „Fonsi“ - Das merkt doch
 keiner. Er kennt sich aus. Er weiß alles. Er hat immer Recht. Er hat Lösungen für alles.
 Nein, das ist nicht das Anforderungsprofil für einen bayerischen Ministerpräsidenten,
 sondern eine Beschreibung des unverwechselbaren Fonsi... *Besuchen Sie „FONSI“*
auch im Internet unter <http://www.christian-springer.de>
Weihnachtsfeier, FF Frauenbiburg, Gasthaus Schermau
Kartenvorverkauf, Narrenhochburg / FF Teisbach, Gasthaus Geislinger, 13:00 Uhr
Wintersonnwendfeier, TC Grün-Weiß Dingolfing, Tennisanlage, 17:00 Uhr
Weihnachtsfeier, Stammtisch der Überlebenden Teisbach, Gasthaus Bachmeier/
 Himmel, 19:00 Uhr
Weihnachtsfeier, Eintracht-Schützen Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:30 Uhr
- So 13.12.** **Dornröschen – Kindertheater**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 17:00 Uhr, 6,- €/ 5,- €
 zzgl. VVG, für Kinder bis 10 Jahre ermäßigt. Ein Musical von Jochen Streicher und
 Heinz Redmann nach den Brüdern Grimm.
Stadtführung – Führung durch die Krippenausstellung, Stadt Dingolfing, Museum
 Dingolfing, 14:00 Uhr, Führung: Renate Kutzi, Eintritt frei! Treffpunkt: Eingang Museum
Weitere Informationen zur diesjährigen Krippenausstellung erhalten Sie auf Seite 26
Weihnachtsfeier, VdK Teisbach, Gasthaus Geislinger, 12:00 Uhr
Christbaumversteigerung, Schützenverein Isargrün Goben e.V., Schießstand,
 14:30 Uhr
Weihnachtsfeier, 1860-Fan-Club Teisbach, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 16:00 Uhr
Jahresabschlussfeier, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum
 Lamm, 15:00 Uhr
Adventsingens, Volkstumsgruppe Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 16:00 Uhr,
 Sänger und Musikanten führen mit altbairischen Liedern und Weisen durch den
 Advent, von der alttestamentlichen Erwartung bis hin zu Krippe. Sprecher: Stadtpfarrer
 Martin J. Martreiter
Christbaumversteigerung, Obst- und Gartenbauverein Frauenbiburg, Gasthaus
 Schermau
- Di 15.12.** **Stammtisch**, VdK-Ortsverband Dingolfing, Gasthaus Mühlbachstub´n, 14:30 Uhr
MSSG Schießen, KSK 1820 Dingolfing, Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 –
 21:00 Uhr
- Do 17.12.** **Fahrt zum Christkindlmarkt nach Regensburg**, Kath. Frauenbund St. Johannes
 Am Abend: Besuch Konzert der Regensburger Domspatzen
- Sa 19. – 20.12.** **Wochenendfahrt Wildkogel**, Ski Club Dingolfing e.V, Kirtawiese, 5:00 Uhr. Übernach-
 tung im Gasthof Venedigerblick incl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension. Mitglieder
 65,- €, Nichtmitglieder 77,- €, ermäßigte Liftkarte nur für Mitglieder, Liftkarte extra

- Sa 19.12.** **Swing Night** mit Max Greger, Hugo Strasser und dem Orchester Ambros Seelos, Stadt Dingolfing und Musik Show Management, Stadthalle, 20:00 Uhr, 32,- €, 30,- €, 28,- € zzgl. VVG. Ein Konzert, bei dem viele Erinnerungen wach werden! Kein Musikstil erlebt zur Zeit ein größeres Comeback wie der gute alte Swing.
Weihnachtsfeier mit Königsproklamation, Schützenverein Isargrün Goben e.V., Gasthaus Fortuna-Stüberl, 17:00 Uhr
Interne Weihnachtsfeier, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 18:00 Uhr
Weihnachtsfeier, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 18:30 Uhr
Weihnachtsfeier, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Landgasthof Räucherhansl 19:00 Uhr
Weihnachtsfeier, TV Fassl Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:30 Uhr
Weihnachtsfeier, SV Hoit's Zamm Höfen, Bürgerzentrum Höfen, 19:30 Uhr
Weihnachtsfeier, SSC Frauenbiburg, Stockhalle Frauenbiburg
- So 20.12.** **Stadtführung – Führung durch die Krippenausstellung**, Stadt Dingolfing, Museum Dingolfing, 14:00 Uhr, Führung: Renate Kutzi, Eintritt frei!, Treffpunkt: Eingang Museum
Weitere Informationen zur diesjährigen Krippenausstellung erhalten Sie auf Seite 26
Weihnachtsfeier, Bayern-Fanclub Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Seniorenachmittag, Kath. Landjugend Frauenbiburg
Tagesfahrt (Ziel je nach Schneelage), Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 6:00 Uhr, Mitglieder: 16,- €, Nichtmitglieder: 22,- €, Kinder bis 15 Jahre in Begleitung eines Elternteils Busfahrt frei, ermäßigte Liftkarte extra. <http://www.sc-dingolfing.de>
Waldweihnacht in Oberdingolfing, Kolpingsfamilie Dingolfing, Kirche St. Leonhard, Oberdingolfing, 16:00 Uhr. Treffen beim Buswartehäuschen am Friedhof, anschließend Fußmarsch nach Oberdingolfing oder Fahrt mit Pkw, nach dem Rückmarsch Einkehr im Kolpinghaus mit besinnlicher Adventstunde mit den Hoagartensängern
Weihnachtsfeier, FC Teisbach, Gasthaus Geislinger, 18:00 Uhr
Kindergottesdienst, Familiengruppe Akwaba, Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 10:45 Uhr
Tauschtreff, Briefmarken- und Münzensammler Verein Dingolfing e.V., Hofbräuhaus, 9:00 – 12:00 Uhr
- Mi 23.12.** **Weihnachtsfeier**, Kath. Landjugend Frauenbiburg
- Fr 25.12.** **Waldweihnacht**, KSK 1820 Dingolfing & RK Dingolfing, Almfestplatz, 17:00 Uhr
- Sa 26.12.** **Heilige Nacht – Legende von Ludwig Thoma**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 17:00 Uhr, 14,00 €, 12,00 €, 10,00 € zzgl. VVG. Es liest: Kathi Leitner, die in der üppigen Kulturlandschaft zwischen Inn und Chiemsee lebt. Ihr ist dieser heimelige und dabei immer kantige Ton von Thoma's Versen bestens vertraut. Die Schauspielerin Kathi Leitner ist neben ihrer langjährigen Mitwirkung beim „Chiemgauer Volkstheater“ in unzähligen Komödien, Filmen und Serien präsent, beispielsweise in „Café Meineid“.
Weihnachtsfeier, Heimatbühne Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Nachsitzen! – Jugenddisco, TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing e.V., Gasthaus Wasserburger Saal, 17:00 Uhr. Zutritt nur für Jugendliche von 12 – 18 Jahren!
- So 27. – 30.12.** **Weihnachtskurs**, 4 Tage im Bayer. Wald, Ski Club Dingolfing e.V., Kursklassen grün, blau, rot - für alle Altersklassen, bei Kursklasse 6 – 3. Tag im Gebirge (29.12.), Abfahrt und Linien laut Tagespresse, incl. Busfahrt, Kursgebühr, tägliche Hin- und Rückfahrt, zzgl. Liftkarten je nach Alter und Kursklasse, Mitglieder ab 5 bis 15 Jahre 90,- €, Mitglieder ab 16 Jahre 110,- €. <http://www.sc-dingolfing.de>
- So 27.12.** **Tagesfahrt Reiteralm**, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese 6:00 Uhr, Schüleronderpreis - Ermäßigung für Schüler 4,- €, ermäßigte Liftkarte extra, SOS-Clubrabatt, Mitglieder 16,- €, Nichtmitglieder 22,- €. <http://www.sc-dingolfing.de>
Gebirgskurs Reiteralm, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 6:00 Uhr, Kursklassen blau, rot, schwarz und gelb. Mitglieder: 20,00 € (Mindestalter 16 Jahre), Busfahrt und Liftkarte extra. Kursbeginn nach Ankunft im Skigebiet mit erfahrenen Skilehrern. Fortgeschrittenes Fahrkönnen erforderlich, auch für Wiedereinsteiger, keine Hochgebirgsfahrung nötig. <http://www.sc-dingolfing.de>

- Mo** 28.12. **Kindergottesdienst - Kindersegnung**, Familiengruppe Akwaba, Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 10:00 Uhr
- Di** 29.12. **Chiemgauer Volkstheater - Das halbierte Zimmer**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 19:00 Uhr, 20,- €, 18,- €, 16,- €. Ein Lustspiel in 3 Akten. Der verstorbene Waldhofbauer hat ein recht ungewöhnliches Testament hinterlassen. Aus seiner weitläufigen Verwandtschaft hat er einen weiblichen und einen männlichen Erben bestimmt, gemeinsam ein Jahr lang den Waldhof zu bewirtschaften....
Waldweihnacht, Kath. Frauenbund Frauenbiburg
Gebirgskurs Flachauwinkl, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 6:00 Uhr, Kursklassen blau, rot, schwarz, und gelb. Mitglieder: 20,- € (Mindestalter 16 Jahre), Busfahrt und Liftkarte extra. Kursbeginn nach Ankunft im Skigebiet mit erfahrenen Skilehrern. Fortgeschrittenes Fahrkönnen erforderlich - auch für Wiedereinsteiger - keine Hochgebirgserfahrung nötig. <http://www.sc-dingolfing.de>
Tagesfahrt – Flachauwinkl/Zauchensee, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 6:00 Uhr, Mitglieder: 16,- €, Nichtmitglieder: 22,- €, ermäßigte Liftkarte extra
Hallendekoration, beteiligte Vereine, Mehrzweckhalle Teisbach, 8:30 Uhr
- Do** 31.12. **Silvesterparty**, Höfener Vereine, Bürgerzentrum Höfen, 18:00 Uhr
Schießabschlussfeier, KSK Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Jahresschluss-Gottesdienst, Bewohner der Pfarrei, Kirche St. Vitus, Teisbach, 17:00 Uhr

JANUAR

- Fr** 01.01. **Neujahrsgottesdienst**, Bewohner der Pfarrei, Kirche St. Vitus, Teisbach, 19:00 Uhr
- Sa** 02. – 05.01. **Neujahrskurs**, 4 Tage Bayer. Wald, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese 8:30 Uhr, incl. Busfahrt, Kursgebühr, tägliche Hin- und Rückfahrt, zuzüglich Liftkarten je nach Alter und Kursklasse, Mitglieder ab 5 bis 15 Jahre 90,- €, ab 16 Jahre 110,- €, Kursklassen grün, blau, rot (für alle Altersklassen). <http://www.sc-dingolfing.de>
- So** 03.01. **Fischereiversammlung**, Kreisfischereiverein Dingolfing, Stadthalle, 14:00 Uhr
- Mo** 04.01. **Generalprobe**, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 19:00 Uhr
- Di** 05.01. **Sprechstunde**, Seniorenbeirat, Rathaus, 14:00 – 16:00 Uhr, 2. OG, Zimmer 45.
Telefon zu den Sprechzeiten: 08731 / 501-145
Inthronisation des Teisbacher Prinzenpaares, Narrenhochburg Teisbach u. FF Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 20:00 Uhr
- Mi** 06.01. **Monatliche Stadtführung**, Stadt Dingolfing, 14:00 Uhr.
Thema und Details werden in der Tagespresse bekannt gegeben.
Tagesfahrt Dachstein West / Annaberg, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 6:00 Uhr, ermäßigte Liftkarte extra, Mitglieder 16,- €, Nichtmitglieder 22,- €
Jahreshauptversammlung, FF Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 15:00 Uhr
<http://www.feuerwehr-dingolfing.de>
Faschingsausgraben, Narrenhochburg Teisbach, Gasthaus Geislinger, 20:00 Uhr
Jahreshauptversammlung, FF Frauenbiburg, Feuerwehrgerätehaus Frauenbiburg
- Do** 07.01. **Gruppentreffen**, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. I, Caritas Sozial-Zentrum, Kirchgasse, 19:00 – 20:30 Uhr
- Fr** 08.01. **Inthronisation**, TV Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr
Monatsversammlung, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Gasthaus Schwaiger Bierstüberl
Teisbacher Ballnacht, Mehrzweckhalle Teisbach, 20:00 Uhr
- Sa** 09. – 10.01. **Wochenendfahrt Wildkogel**, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 5:00 Uhr. Übernachtung im Gasthof Venedigerblick, incl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension ermäßigte Liftkarte nur für Mitglieder, Liftkarte extra, Mitglieder 65,- €, Nichtmitglieder 77,- €. <http://www.sc-dingolfing.de>

- Sa 09. – 10.01. Wochenendkurs Beginn**, (Tag 1 + 2 von 4) im Bayer. Wald, Ski Club Dingolfing, incl. Busfahrt, Kursgebühr, tägliche Hin- und Rückfahrt, zuzüglich Liftkarten je nach Alter und Kursklasse. Auf Wunsch mit Ganztagsbetreuung inkl. Mittagessen - Aufpreis 25,- €, Mitglieder ab 5 bis 15 Jahre 90,- €, Mitglieder ab 16 Jahre 110,- €, Kursklassen grün, blau, rot (für alle Altersklassen). <http://www.sc-dingolfing.de>
Teenie Ski & Snowboard Weekend am Wildkogel, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 5:00 Uhr. Übernachtung im Wolkensteinhaus, incl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Liftkarte. Infoblatt in Anmeldestelle und Internet, SOS-Clubrabatt, auf Wunsch Training und ganztägige Betreuung durch Übungsleiter, nur für Jugendliche, geübte Ski- u. Snowboardfahrer, Mitglieder ab 16 bis 20 Jahre 90,- €
- Sa 09.01. Bunter Abend**, TV Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr
- So 10.01. Bunter Nachmittag**, TV Dingolfing, Stadthalle, 14:00 Uhr
Tagesfahrt Söll/Hohe Salve, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 6:00 Uhr. Familien-sonderpreis - Kinder bis 15 Jahre in Begleitung eines Elternteils Busfahrt frei, ermäßigte Liftkarte extra, Mitglieder 16,- €, Nichtmitglieder 22,- €
Faschingsausrufen, Narrenhochburg Teisbach, Marktplatz Teisbach, 10:30 Uhr <http://www.narrenhochburg-teisbach.de>
Generalversammlung, FF Höfen, Bürgerzentrum Höfen, 20:00 Uhr
- Mi 13.01. Vortrag: Keller oder Tank – Iststand und Zukunftsaussichten der Bioenergie**, KEB – Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Dingolfing-Landau e.V., Bruckstadel, 19:30 Uhr. Nähere Infos siehe Tagespresse. <http://www.keb-dingolfing-landau.de>
Tagesfahrt zum Ladytag in St. Johann/Tirol, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 6:00 Uhr. Liftkarte für Damen zum Kinderpreis. Fahren in der Gruppe möglich, Mitglieder: 18,00 €, Nichtmitglieder: 24,00 €, ermäßigte Liftkarte extra
- Do 14.01. Wehrdienstberatung**, Rathaus, 12:15 – 17:00 Uhr, Terminabspache unter Tel.: 0991/203-274. Rathaus, Zimmer 45 im 2. OG. Telefon zu den Beratungszeiten: Tel.: 08731 / 501-145. <http://www.bundeswehr-karriere.de>
- Fr 15.01. Tankstop-Faschings-Party**, Rennfreunde Teisbach, 19:30 Uhr
Hauptversammlung und Ehrung der Jahresmeister, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 19:00 Uhr
- Sa 16. – 17.01. Wochenendkurs Forts.** (Tag 3 + 4 von 4) im Bayer. Wald, Ski Club Dingolfing e.V., Kursklassen grün, blau, rot (für alle Altersklassen). Auf Wunsch mit Ganztagsbetreuung inkl. Mittagessen - Aufpreis 25,- € inkl. Busfahrt, Kursgebühr, tägliche Hin- und Rückfahrt, zuzüglich Liftkarten je nach Alter und Kursklasse, Mitglieder ab 5 bis 15 Jahre: 90,- €, Mitglieder ab 16 Jahre: 110,- €. <http://www.sc-dingolfing.de>
- Sa 16.01. Tauschtreff**, Briefmarken- und Münzensammler Verein Dingolfing e.V., Hofbräuhaus, 9:00 – 12:00 Uhr
Seniorenachmittag, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 13:00 Uhr
Feuerwehrball, FF Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 20:00 Uhr <http://www.feuerwehr-dingolfing.de>
- So 17.01. Gebirgskurs - Hochkönig/Mühlbach**, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 6:00 Uhr. Kursklassen rot, schwarz, gelb und blau. Busfahrt und Liftkarte extra. Kursbeginn nach Ankunft im Skigebiet mit erfahrenen Skilehrern. Mitglieder: 20,- € (Mindestalter 16 Jahre) Fortgeschrittenes Fahrkönnen erforderlich, auch für Wiedereinsteiger, keine Hochgebirgserfahrung nötig. <http://www.sc-dingolfing.de>
Jahreshauptversammlung, RK Dingolfing + MSSG, Gasthaus Bubenhofer, 9:30 Uhr
Kinderfasching, Heimatbühne Frauenbiburg, Gasthaus Schermau
Kinderfasching, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 13:00 Uhr
- Di 19.01. Infovortrag: Dickdarmerkrankungen – Diagnostik und Therapie**, Förderverein Freunde des Kreiskrankenhauses Dingolfing e.V., Casino im Krankenhaus Dingolfing, 19:30 Uhr. Referent: Dr. Nabil Ghali, Oberarzt Krankenhaus Dingolfing/Facharzt für Visceralchirurgie, Musikalische Umrahmung: Städtische Musikschule Dingolfing
Stammtisch, VdK-Ortsverband Dingolfing, Gasthaus Schwaiger Bierstüberl, 14:30 Uhr

- Do** 21. – 23.01. **Damenausfahrt**, 3 Tage Katschberg / Speiereck / Fanningberg, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 5:30 Uhr, incl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Liftkarte, Infoblatt in Anmeldestelle und Internet, Fahren in der Gruppe möglich, Mitglieder 260,- €, Nichtmitglieder 280,- €, bei Anmeldung am 07.11.09 mit Frühbucherrabatt!
- Do** 21.01. **Ladies Night** im Bayerischen Wald, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 17:00 Uhr, Kursklassen rot, blau, grün nur für Ladies. Gemeinsame Anreise mit Kleinbus. Ski-gebiet je nach Schneelage. Mitglieder: 15,- €, alle 4 Abende: 50,- €. Anmeldung im Reisebüro Pellkofer. <http://www.sc-dingolfing.de/ladies>
Gruppentreffen, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. I, Caritas Sozial-Zentrum, Kirchgasse, 19:00 – 20:30 Uhr
- Fr** 22.01. **1. Ausschusssitzung**, Schützengesellschaft Edelweiß, Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 19:30 Uhr
- Sa** 23. – 25.01. **Mehrtagesfahrt Südtirol im Ahrntal (1.)**, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 4:00 Uhr, incl. Liftkarte Speikboden, Klausberg u. Kronplatz, incl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension. Infoblatt in Anmeldestelle und Internet. Mitglieder 250,- €, Nichtmitglieder, 275,- €, bei Anmeldung bis 07.11.2009 mit Frühbucherrabatt!
- Sa** 23.01. **Bruno Jonas – bis hierher und weiter**, Seelos-Concert, Stadthalle, 20:00 Uhr. Der Unternehmensberater Hubert Unwirsch, nie um einen Rat verlegen, verfügt über vielfältige Kontakte in Wirtschaft und Politik und ist stets auf stand-by. Diese Online-Persönlichkeit muss am Flughafen warten, weil sein Flieger Verspätung hat...
Konzert: Stefan Amannsberger, Herzogsburg, 20:00 Uhr. *Details entnehmen Sie bitte der Tagespresse.*
Faschingsball, FF und Sportverein Frauenbiburg, Gasthaus Schermau
Faschingsball, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 20:00 Uhr
- So** 24.01. **Musicals in Concert**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 19:00 Uhr, 30,- €, 27,- €, 25,- € incl. VVG. *Nähere Infos siehe Tagespresse.*
Gottesdienst und Sebastianiprozession, Bewohner der Pfarrei Kirche St. Vitus, Teisbach, 9:30 Uhr
- Mi** 27.01. **Tagesfahrt zum Ladytag in Söll**, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 6:00 Uhr. Liftkarte für Damen zum Kinderpreis, Mitglieder: 18,- €, Nichtmitglieder: 24,-€, ermäßigte Liftkarte extra, Fahren auch in der Gruppe möglich.
- Fr** 29. – 31.01. **Mehrtagesfahrt Südtirol im Ahrntal (2)**, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, incl. Liftkarte Speikboden, Klausberg und Kronplatz, incl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension. Infoblatt in Anmeldestelle und Internet. Mitglieder 250,- €, Nichtmitglieder 275,- €. Bei Anmeldung am 07.11.09 mit Frühbucherrabatt! <http://www.sc-dingolfing.de>
- Fr** 29.01. **Gemeinsamer Kappenabend**, FFW / KRK / Schützen Teisbach, Gasthaus Geislinger, 20:00 Uhr
- Sa** 30. – 31.01. **Mini-Special**, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 8:00 Uhr. Übernachtung im Schulandheim St. Englmar, incl. Busfahrt, Vollpension, Liftkarte, Training und ganztägige Betreuung durch Übungsleiter. Infoblatt in Anmeldestelle und Internet, ab 6 bis 10 Jahre, 55,- €. **Wochenendfahrt Wildkogel**, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 5:00 Uhr. Übernachtung im Gasthof Venedigerblick, incl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Liftkarte extra, ermäßigte Liftkarte nur für Mitglieder, Mitglieder 65,- €, Nichtmitglieder 77,- €.
- Sa** 30.01. **Tagesfahrt zur Kreismeisterschaft Zauchensee**, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 6:00 Uhr. Mitfahrgelegenheit für alle Schneesportfreunde - Startgebühr siehe Tagespresse u. Internet, ermäßigte Liftkarte extra, Mitglieder 18,- €, Nichtmitglieder 24,- €. <http://www.sc-dingolfing.de>
Kinderfasching, Kolpingsfamilie Dingolfing, Kolpinghaus, 14:00 Uhr
Mitgliederversammlung, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 20:00 Uhr

- So 31.01.** **Seniorenfasching, BRK, Stadthalle, 14.00 Uhr**
Faschingsunterhaltung, Kath. Arbeitnehmerbewegung (KAB) Dingolfing St. Johannes, Kolpinghaus, 14:00 Uhr
Faschingsanbau anno 1910, Narrenhochburg Teisbach, auf Teisbachs Straßen 13:00 Uhr
Winterwanderung, Heimatbühne Frauenbiburg
Jahreshauptversammlung, KSK 1820 Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 15:00 Uhr

FEBRUAR

- Mo 01.02.** **Multivisionsschau: Seidenstraße**, Schorsch Gotzler, Bruckstadel, 19:30 Uhr
 Der Traunsteiner Schorsch Gotzler bereiste mit dem Rad neun Monate lang die alte Seidenstraße. Seine Route führte ihn von Istanbul über Iran und Zentralasien nach China und von dort hinunter nach Bombay in Indien. Der vertonte Lichtbildervortrag entführt Sie in die ertümlichen Landschaften.
- Di 02.02.** **Sprechstunde**, Seniorenbeirat, Rathaus, 14:00 – 16:00 Uhr, 2. OG, Zimmer 45.
 Telefon zu den Sprechzeiten: 08731 / 501-145
Monatliche Stadtführung, Stadt Dingolfing, 18:30 Uhr. *Thema und Details werden in der Tagespresse bekannt gegeben.*
Tauschtreff, Briefmarken- und Münzensammler Verein Dingolfing e.V., Hofbräuhaus, 19:00 Uhr
Maria Lichtmess – Blasiussegen – Kerzenweihe, Pfarrei Teisbach, Treffpunkt am Schulplatz, 19:00 Uhr
- Mi 03.02.** **Tagesfahrt**, Kaltenbach/Zillertal, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 6:00 Uhr, Mitglieder: 18,00 €, Nichtmitglieder: 24,00 €, ermäßigte Liftkarte extra, Fahren in der Gruppe möglich. <http://www.sc-dingolfing.de>
- Do 04.02.** **Ladies Night im Bayerischen Wald**, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 17:00 Uhr.
 Kursklassen grün, blau, rot - nur für Ladies. Mitglieder: 15,- €, alle 4 Abende: 50,- €, Liftkarte extra, Skigebiet je nach Schneelage, gemeinsame Anreise mit Kleinbus. Anmeldung bis Mittwoch 15.00 Uhr im Reisebüro Pellkofer. <http://www.sc-dingolfing.de>
Gruppentreffen, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. I, Caritas Sozial-Zentrum, Kirchgasse, 19:00 – 20:30 Uhr
- Fr 05.02.** **Monatsversammlung**, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Gasthaus Schwaiger Bierstüberl
- Sa 06. – 07.02.** **Wochenendfahrt Wildkogel**, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 5:00 Uhr.
 Übernachtung im Gasthof Venedigerblick, incl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, ermäßigte Liftkarte nur für Mitglieder, Liftkarte extra, Mitglieder 65,- €, Nichtmitglieder 77,- €. <http://www.sc-dingolfing.de>
Kids-Event am Wildkogel, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 5:00 Uhr. Übernachtung im Weyerhof in Bramberg, Jugendliche, geübte Ski- u. Snowboardfahrer, incl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Liftkarte, Training und ganztägige Betreuung durch Übungsleiter. Infoblatt in Anmeldestelle und Internet, SOS-Clubrabatt, Mitglieder ab 11 bis 15 Jahre 70,- €
- Sa 06.02.** **Faschingsball der Schwoagara**, Stadthalle, 20:00 Uhr
Skiausflug, SV Frauenbiburg, Abt. Tennis
- So 07.02.** **Kinderfasching des TSC**, TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing, Stadthalle, 14:00 Uhr
- Di 09.02.** **Tagesfahrt Kitzbühel**, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 6:00 Uhr. Liftkarte für Senioren zum Sonderpreis, Mitglieder: 18,- €, Nichtmitglieder: 24,- €, ermäßigte Liftkarte extra, Fahren in der Gruppe möglich
- Mi 10.02.** **Vortrag: Energie aus Sonne, Wind, Wasserstoff und Geothermie - Iststand und Zukunftsaussichten**, KEB – Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Dingolfing-Landau e.V., Bruckstadel, 19:30 Uhr. Vortrag mit Martin Zerta. *Details werden später bekannt gegeben.* <http://www.keb-dingolfing-landau.de>

- Do 11.02.** **Wehrdienstberatung**, Rathaus, 12:15 – 17:00 Uhr, Terminabsprache unter Tel.: 0991/203-274. Rathaus, Zimmer 45 im 2. OG. Telefon zu den Beratungszeiten: Tel.: 08731 / 501-145. <http://www.bundeswehr-karriere.de>
Monika Gruber, Konzertagentur Hirschl, Ortenburg, Stadthalle, 20:00 Uhr. *Details demnächst unter www.dingolfing.de und in der Tagespresse.*
Unsinniger Donnerstag - Frauenbundfasching, Kath. Frauenbund St. Johannes, Gasthaus Bubenhofer, 19:00 Uhr
Nacht der Frauen, Prinzengarde Teisbach, Gasthof Räucherhansl, 20:00 Uhr
- Fr 12.02.** **Faschingsball, K 13 - Gymnasium Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr**
- Sa 13. – 15.02.** **Faschingskurs**, 3 Tage im Bayer. Wald, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 8:30 Uhr. Kursklassen: 2-6 Ski und 2-3 Snowboard, Mitglieder ab 5-15 Jahre: 65,- €, Mitglieder ab 16 Jahre: 80,- €, auf Wunsch mit Ganztagsbetreuung inkl. Mittagessen, Aufpreis 20,- €, inkl. Busfahrt und Kursgebühr, tägliche Hin- und Rückfahrt, zuzüglich Liftkarten je nach Alter und Kursklasse.
- Sa 13.02.** **Kinderflohmarkt**, Claudia Weichsberger, Stadthalle, 10:00 Uhr. *Informationen und Anmeldung direkt bei Frau Weichsberger, Tel. 08731/9797*
Kappenabend, Bayern-Fanclub Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Gebirgskurs Großarlberg, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 6:00 Uhr, Kursklassen blau, rot, schwarz und gelb Kurs Mitglieder: 20,- € (Mindestalter 16 Jahre), Busfahrt und Liftkarte extra. Kursbeginn nach Ankunft im Skigebiet mit erfahrenen Skilehrern. Fortgeschrittenes Fahrkönnen erforderlich. Auch für Wiedereinsteiger, keine Hochgebirgsfahrung nötig.
Gottedienst mit der Narrenhochburg, Pfarrei Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 19:00 Uhr
- So 14.02.** **Gottesdienst der Kindergarde**, Pfarrei Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 9:30 Uhr
Großer Faschingsumzug, Narrenhochburg Teisbach, Teisbach, 13:00 Uhr
Prinzenball, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 19:30 Uhr
- Mo 15.02.** **Rosenmontagsball mit N8Vision, Dingolfinger Ratsstuben, Stadthalle, 20:00 Uhr**
- Di 16.02.** **Faschingskehrhaus**, Narrenhochburg Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:30 Uhr
<http://www.narrenhochburg-teisbach.de>
Stammtisch, VdK-Ortsverband Dingolfing, Gasthaus Mühlbachstub'n
- Mi 17.02.** **Tagesfahrt zum Ladytag in Westendorf**, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 6:00 Uhr. Liftkarte für Damen zum Kinderpreis, Mitglieder: 18,- €, Nichtmitglieder: 24,- €, ermäßigte Liftkarte extra, Fahren in der Gruppe möglich.
Fischpartie, Glöcklerverein Scherchau, Gasthaus Scherchau
Fisessen, FC Teisbach, Sportheim, 11:00 Uhr
Gottesdienst mit Aschenauflegung, Bewohner der Pfarrei, Kirche St. Vitus, Teisbach, 19:00 Uhr
- Do 18.02.** **Lizzy Aumeier - Best of**, Agentur Showtime, Stadthalle, 19:30 Uhr, 16,- € incl. VVG, Abendkasse 17,- €. Pfundiges Kabarett in Dingolfing – Für Fans ist sie die schwerewichtige Sexgöttin des Kabarett und für die Kritiker die „perfekte Symbiose aus Otfried Fischer und Monika Gruber“. In unzähligen Beispielen führt sie vor, worauf es im Leben wirklich ankommt, welche Benimmregeln tatsächlich wichtig sind und worauf Mann achten muss, wenn er Frau beeindrucken will...
Gruppentreffen, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. I, Caritas Sozial-Zentrum, Kirchgasse 19:00 – 20:30 Uhr
- Sa 20. – 21.02.** **Mini-Special**, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 8:00 Uhr. Übernachtung im Schulandheim St. Englmar, incl. Busfahrt, Vollpension, Liftkarte, Training und ganztägige Betreuung durch Übungsleiter. Infoblatt in Anmeldestelle und Internet, Mitglieder ab 6 bis 10 Jahre 55,- €. <http://www.sc-dingolfing.de>
- Sa 20.02.** **Jahreshauptversammlung**, FF Teisbach, Gasthaus Geislinger, 20:00 Uhr
Löwentriathlon, TSV 1860 - Fanclub Frauenbiburg, Gasthaus Scherchau
Tauschtreff, Briefmarken- und Münzensammler Verein Dingolfing e.V., Hofbräuhaus 9:00 – 12:00 Uhr

- So** 21.02. **Hobbykünstlermarkt**, Messebüro Richard Wacht, Stadthalle, 11:00 – 17:00 Uhr
Anmeldung beim Veranstalter, Messebüro Richard Wacht, Dachau, Tel.: 08131-26616
- Sa** 27. – 28.02. **Wochenendfahrt Wildkogel**, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 5:00 Uhr, Übernachtung im Gasthof Venedigerblick, incl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, ermäßigte Liftkarte nur für Mitglieder, Liftkarte extra, Mitglieder 65,- €, Nichtmitglieder 77,- €
Club- und Stadtmeisterschaft, Wochenendfahrt Wildkogel, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 5:00 Uhr. Übernachtung im Gasthof Venedigerblick, Mitglieder: 65,- €, Nichtmitglieder: 77,- €, Startgebühr: 5,- €, Liftkarte extra, ermäßigte Liftkarte nur für Mitglieder.
- Sa** 27.02. **3D-Diaschau - USA der Westen**, 3D-Team G. und U. Köhler, Stadthalle, 18:00 Uhr
Eine dreidimensionale Show auf höchstem Niveau. Durch „Stereoprojektion“ bekommt der Betrachter das Gefühl, live dabei zu sein! Einmal dort sein, wo John Wayne mit Cowboyhut und Stiefeln durch den roten Wüstensand geritten ist. Nicht nur Westernfans verfallen den Weiten des Coloradoplateaus oder den Wüsten und Bergen Kaliforniens. Der eigentliche Star des Westens der USA bleibt die Landschaft. Das Spiel von Farben, Licht und Felsen. Im Vergleich zu herkömmlichen Reiseberichten gelingt es den beiden Weltenbummlern Giggi u. Uwe Koehler immer wieder durch ihre außergewöhnliche, einzigartige Präsentationsweise, der dritten Dimension, den Betrachter in den Bann zu ziehen. *Nähere Infos unter <http://www.dingolfing.de>*
3D-Diaschau - Kanada West und Alaska, 3D-Team G. und U. Köhler, Stadthalle, 20:00 Uhr. Mehrmals bereisten die international preisgekrönten Stereofilmer und Fotografen Giggi und Uwe Koehler, die Länder, die als Inbegriff unberührter Natur, Einsamkeit und Wildnis gelten. Sie stießen mit ihrem Wohnmobil bis an das Polarmeer vor, besuchten Rodeos und Holzfällerfeste, hatten Begegnungen mit Bären, Elchen, Weißkopfsaadlern und Lachsen...
Jahreshauptversammlung, SSC Frauenbiburg, Stockhalle Frauenbiburg
Generalversammlung, Stammtisch der Überlebenden, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 20:00 Uhr
- So** 28.02. **Die Iberl-Bühne - Ned um a Fünferl eine Moral**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 19:00 Uhr, 18,- €, 16,- €, 14,- €. In Georg Maiers neuer Komödie geht es um Lust auf Liebe, Besitz und fast alle anderen Spielarten. Die Figuren attackieren einander mit halbernstesten Frivolitäten. Erfrischend pietätlos legen Frauen und Männer die Schwächen des anderen Geschlechts bloß. Eine derart schneidige Drastik und beherzte Deutlichkeit hat heute Seltenheitswert, weil sich kaum einer noch so zu reden traut.
Jahreshauptversammlung, KRK Teisbach, Gasthaus Geislinger, 17:00 Uhr
Jahreshauptversammlung, Bayern-Fanclub Frauenbiburg

VORANKÜNDIGUNG – 2010

- Mo** 24.04. – 16.05. **Jubiläumsausstellung zur 40-jähr. Städtepartnerschaft mit Brumath**, Bruckstadel und Herzogsburg. *Weitere Infos zur Jubiläumsausstellung finden Sie auf Seite 10*
- Sa** 29. – 30.05. **100-jähr. Gründungsfest der Krieger- u. Soldatenkameradschaft Frauenbiburg**, Stockschützenhalle Frauenbiburg
- Fr** 25. – 27.06. **100-jähr. Gründungsfest und Gautrachtenfest des Trachtengaus Niederbayern**, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, Eissporthalle

Für die Vollständigkeit dieses Veranstaltungskalenders kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Aktuelle Änderungen und Veranstaltungen über die genannten Termine hinaus finden Sie im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Dingolfing unter: <http://www.dingolfing.de>

Abgabeschluss der Terminmeldungen für die nächste Ausgabe ist der 5. Februar 2010

Soziale Stadt Dingolfing

Quartiermanagement um zwei Jahre verlängert

Das Quartiermanagement „Soziale Stadt Dingolfing“ existiert seit Januar 2008. Hilfestellung und niederschwelliger Ansprechpartner für die Menschen im Stadtteil zu sein, ist die wichtigste Aufgabe dieser städtischen Einrichtung. Viele Projekte wurden angeregt und umgesetzt, Vieles steht noch aus und neue Herausforderungen haben sich aufgetan. So ist das neu gebaute Stadtteilzentrum Nord ab Jahresende bezugsfertig und wird als zentrale Anlaufstelle fungieren. Viele Projekte und Fachstellen finden hier eine neue oder zweite Heimat, und können so die Bürgerinnen und Bürger aus den Stadtteilen nördlich der Isar besser und gezielter erreichen.

Der Stadtrat hat nun einer Verlängerung des Quartiermanagements um zunächst weitere zwei Jahre zugestimmt. Der Auftrag wurde erneut an das Büro Planwerk aus Nürnberg vergeben, das mit seinem bewährten Team die Herausforderung annehmen und sich auch in den nächsten zwei Jahren Themen wie Stärkung der lokalen Ökonomie, Integration und nachbarschaftliches Zusammenleben, Imagebildung, Soziales und anderen Themenfeldern rund um die Soziale Stadt widmet.



Kurz vor der Fertigstellung - das Stadtteilzentrum Nord. Hier findet auch das Quartiermanagement sein neues Zuhause.

Zentrale Ansprechpartner vor Ort bleiben Quartiermanager Philipp Ruhstorfer und Mitarbeiterin Marina Berezucki; Gunter Schramm wird das Team weiterhin aus Nürnberg unterstützen. Projektleiter ist unverändert Hans Schmid.

Einzige Änderung wird die künftige Adresse sein – so finden Sie die

Büros des Quartiermanagements ab Anfang Dezember im ersten Stock des neuen Stadtteilzentrums, St.-Josef-Platz 4.

Weitere Informationen finden Sie immer aktuell im Internet unter:

<http://www.quartiermanagement-dingolfing.de>

Umbau der alten Tennishalle abgeschlossen

VSG-Schützen und DAV luden zum Tag der offenen Tür ein

Nach zehn Monaten Umbau ist die alte Tennishalle in eine moderne Schießsportanlage und in ein Kletterzentrum verwandelt worden. Durch die große Eigenleistung der VSG-Schützen und der DAV-Mitglieder, welche 110.000 Euro investierten und insgesamt 6.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet haben, konnte Ende September 2009 zum Tag der offenen Tür eingeladen werden. Die VSG-Schützen öffneten ihre Vereinstüren von 10 bis 17 Uhr und hatten ein vielfältiges Programm zusammengestellt, um das Interesse für den Schießsport zu wecken. Zum allerersten Mal in Dingolfing hatten Interessierte die Gelegenheit, das Bogenschießen auf

der neuen 18-Meter-Anlage der Vereinigten Schützengesellschaft zu versuchen. Eine Tür weiter bot der Deutsche Alpenverein an den Kletterwänden zwischen 14 und 16 Uhr ein Kletterschnuppertraining an. Die Stadt Dingolfing förderte die Umbaumaßnahmen mit einem Zuschuss von 20% und einem zinslosen Darlehen. Die



Elektronische Schießstände im Erdgeschoss

Investitionen der Stadt für den Umbau der Tennishalle belaufen sich auf 480.000 Euro.

Weihnachtsausstellung: Neapolitanische Krippen

Zu sehen im Museum Dingolfing vom 28. November 2009 – 6. Januar 2010

Auch dieses Jahr werden in der Herzogsburg wieder verschiedene Krippen ausgestellt. Besondere Aufmerksamkeit werden die Krippen aus Neapel erhalten. Die Besonderheit dieser Krippen liegt im Detail. In einer neapolitanischen Krippe rückt die Darstellung der Geburtsszene in den Hintergrund. Hauptbestandteil der Krippenarchitektur bilden die Marktszenen in den engen Gassen von Neapel. Bereits im 16. und 17. Jahrhundert findet man in Neapel Krippen, welche sich allerdings nicht von den üblichen Darstellungen jener Zeit unterscheiden. Ab 1735 entwickelte sich der Krippenbau in der italienischen Stadt zu einem leidenschaftlichen Hobby der Könige und Adligen. Der Unterschied der neapolitanischen „pastorelli“ (Krippe) besteht darin, dass man die Köpfe auch aus Ton und nicht aus Wachs bzw. Holz modellierte. Der Körper wurde aus umwickeltem Draht hergestellt. Dieser Umstand erlaubte dem „Krippenregisseur“ die Figuren in wechselnden Posen darzustellen. Auch die Größe spielte eine entscheidende Rolle. Es wurde eine Figurengröße von 35 – 40 cm festgelegt. Aus diesem Hobby entstand ein eigener Handwerkszweig. Die Köpfe, Hände und Beine konnten einzeln gekauft werden. Es gab sogar Unterschiede bei den Augen. Man konnte Köpfe mit aufgemalten oder mit Glasaugen erwerben. Auch die Kleidung wurde speziell für diese Krippenfiguren entworfen. Als Vorbild diente die Kleidung am italienischen Hofe. Um die Authentizität zu wahren, wurden in eigenen Manufakturen Stoffe designed und gewebt. Die Muster der Stoffe wurden der Größe der Krippenfiguren angepasst. Spezielle Schneider nähten dann die Miniaturkleider nach Originalschnittmuster. Keine Seltenheit waren echte Silberknöpfe, um die Jacken zu schließen. Relativ selten dagegen war Schmuck aus echtem Gold oder Edelsteinen. Unter all dem Prunk teilte die Heilige Familie das

Schicksal anderer heiliger Paare in den Krippen. Sie sind schlicht gekleidet. Maria in einem roten Kleid mit blauem Mantel und weißem Schleier, Josef in einem einfachen braunen Gewand.

Wie bereits erwähnt spielten die Szenen aus dem wirklichen Leben eine große Rolle. In keiner „pastorelli“ fehlten die Trattorien. Darin wurden die Bürger in fröhlicher Runde mit Wein und Bier oder einem Teller Spaghetti aufgestellt. Die Lebendigkeit einer Krippe wurde durch die vielen kleinen Details geschaffen. Weintrauben, Äpfel, Birnen oder Kirschen wurden als Miniaturen modelliert. Kleine Fische oder gerupfte Hühner gehörten zur Auslage bei Fischern und Fleischern. Eine weitere große Rolle spielten die Tiere. Im Königsgefolge waren Exoten wie Elefanten, Kamele, Dromedare, Affen und Papageien. Diese Tiere wurden von fremd aussehenden Menschen (Mohren, Indern, Mongolen und Chinesen) geführt. Natürlich durften auch die einheimischen Tiere nicht fehlen. In erster Linie wurden Schafe, Ziegen, aber auch Hofhunde, Schweine, Kühe und Geflügel in die Krippenlandschaft eingebaut. Die Tiere waren oft aus Terrakotta gefertigt, die Beine sind aus Gründen der Stabilität meist aus Blei und die Ohren aus Blech geformt. Als Kulisse der „pastorelli“ dienten sowohl Paläste als auch einfache Häuser oder Hütten.

Das Bayerische Nationalmuseum besitzt mehr als 3000 neapolitanische Krippenfiguren von hoher



Eine Neapolitanische Krippe – ausgestellt im Bayerischen Nationalmuseum

Qualität. Sie sind auf 24 unterschiedlich große Szenarien aufgeteilt. Die Kleinste besteht aus zwei Figuren – Maria und der Engel Gabriel bei der Verkündigung. Andere Darstellungen beinhalten bis zu 300 Figuren bei der Darstellung einer großen Straßenszene oder der Anbetung der Könige in einem Marmorpalast. Alle Figuren und Architekturteile erhielt das Nationalmuseum um 1900 von dem Münchner Kommerzienrat Max Schmederer als Geschenk.

Zum Rahmenprogramm der diesjährigen Krippenausstellung wird zur monatlichen Stadtführung im Dezember eine Fahrt mit der Bahn nach München ins Bayerische Nationalmuseum mit einer Führung durch die Krippenausstellung angeboten.

Die genauen Daten entnehmen Sie bitte aus der Presse. Ein Unkostenbeitrag zur Deckung der Fahrtkosten und Führung muss eingeplant werden.

Neue WC-Anlagen für den Friedhof

Sanierungsbedürftiges Gebäude weicht Neubau

Im Frühjahr 2009 wurde durch das Bauamt Dingolfing ein Entwurf zur Neugestaltung der WC-Anlagen vorgestellt. Das bestehende Gebäude befindet sich in einem sehr schlechten Zustand.

In einem Teil des neuen Gebäudes wird die WC-Anlage mit den Bereichen für das Damen und Herren-WC sowie einem behindertengerechten WC bzw. ein barrierefreier Zugang geschaffen.

Zudem wird ein abgeschlossener Teilbereich für die Reinigungskraft geschaffen.

Der Garagenbereich ist über ein Schwingtor zugänglich.

Die Dachkonstruktion wird als flach geneigtes Dach mit Begrünung ausgeführt. Im oberen Wandbereich der Sichtbetonaußenwände wird ein durchgehendes Oberlicht zur Belichtung eingebaut. Im Zuge der Baumaßnahme wird in Teilberei-



Ansicht momentaner Zustand und Planung

chen die alte Friedhofsmauer abgebrochen und neu errichtet. Eine zusätzliche Durchgangsmöglichkeit über eine Treppenkonstruktion soll die beiden höhenversetzten Friedhofsbereiche verbinden.

Die Bauarbeiten sollen bereits im Frühjahr 2010 fertiggestellt werden. Die geschätzten Baukosten für das neue Sanitär-/Garagengebäude mit Friedhofsmauer belaufen sich auf ca. 110.000 Euro.

Volkstrauertag

Die zentrale Feier der Stadt Dingolfing zum Volkstrauertag findet am Samstag, 14. November 2009 statt

Am Volkstrauertag führen die Städte und Gemeinden in enger Zusammenarbeit mit den Kirchen, dem Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge und den Soldaten- und Kriegsopferverbänden Gedenkfeiern durch.

Die Stadt Dingolfing begeht die Gedenkfeier am Samstag, 14.11.2009 um

18.20 Uhr

Abmarsch vom Marienplatz zur Pfarrkirche St. Johannes

18.30 Uhr

Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes

Folgendes Programm ist für die weltliche Feier vorgesehen:

ca. 19.15 Uhr

Abmarsch am Pfarrplatz über Griesgasse, Herrenweiher, Tunnel zum Kriegerdenkmal in der Oberen Stadt

ca. 19.30 Uhr

Gedenkfeier aller Opfer von Krieg, Terror und Gewalt

anschließend:

Abmarsch über Steinweg, Speisemarkt zum Marienplatz

Die Gesamtbevölkerung der Stadt Dingolfing wird gebeten, an dieser Feierstunde teilzunehmen und am Volkstrauertag die Häuser auf Halbmast zu beflaggen. Dies soll ein Beweis dafür sein, dass unsere Toten und auch die noch lebenden Opfer beider Weltkriege sowie Opfer von Krieg, Terror und Gewalt im Herzen der ganzen Bevölkerung den Platz erhalten, der ihnen für alle Zeit gebührt.

Reihenfolge des Zuges:

Fahnen, Kranzträger, Geistlichkeit, Stadtrat, Behörden, Vereine, Verbände, Organisationen, Bevölkerung.

Leitung des Zuges:

KSK Dingolfing

Weitere Gottesdienste zum Volkstrauertag:

Pfarrei St. Josef

Samstag, 14.11., 18:00 Uhr, Gottesdienst mit anschließendem Totengedenken am Heldenkreuz

Pfarrei Teisbach

Sonntag, 15.11., 9:30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal

Expositur Frauenbiburg

Sonntag, 15.11., 9:30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal

Evang. Pfarramt

Sonntag, 15.11., 10:00 Uhr Gottesdienst in der evangelisch-lutherischen Erlöserkirche

Die Stadtwerke informieren:

Trinwasserhausanschlüsse – Konditionen Wärmelieferung



Ihr Partner vor Ort
**Stadtwerke
Dingolfing**
GmbH

Ermäßigter Steuersatz für Trinkwasserhausanschlüsse

Gute Nachrichten für Kunden der Stadtwerke Dingolfing GmbH, die vom 10. August 2000 – 31. Dezember 2008 entweder Beiträge für die Erstellung eines Trinkwasserhausanschlusses bezahlt oder diesen reparieren oder verändern ließen.

Entsprechend den Anweisungen der Finanzbehörden wurde auf diese Hausanschlussleistungen von den Stadtwerken der volle Mehrwertsteuersatz erhoben.

Diese Anweisung der Finanzbehörden wurde mit Urteil des Bundesfi-

nanzhofes vom 8. Oktober 2008 teilweise für nicht rechtskonform erklärt und festgestellt, dass nur der ermäßigte Umsatzsteuersatz gerechtfertigt war.

Im Juli 2009 haben die Finanzbehörden ihre Ausführungsvorschriften an dieses Urteil angepasst. Damit wird wieder zu der Praxis zurückgekehrt, die vor dem 10. August 2000 angewandt wurde.

Die Stadtwerke Dingolfing wenden die neue Rechtsprechung seit dem 01. Januar 2009 an und berechnen für alle Wasseranschlussleistungen wieder den ermäßigten Steuersatz. Obwohl gesetzlich keine Pflicht be-

steht, erstatten die Stadtwerke Dingolfing im Interesse ihrer betroffenen Kunden freiwillig den zu viel bezahlten Mehrwertsteueranteil auf Antrag.

Von dieser Erstattung nicht betroffen sind natürlich alle Kunden die selbst vorsteuerabzugsberechtigt waren, da diesen kein Schaden entstanden ist.

Das Formular der Stadtwerke Dingolfing für die Antragstellung kann entweder im Kundenzentrum der Stadtwerke abgeholt oder online unter www.stadtwerke-dingolfing.de abgerufen werden.

Preisblatt Nr. 1 für Wärmelieferung der Stadtwerke Dingolfing GmbH – nachstehend „NVU“ (NahwärmeVersorgungsunternehmen) genannt –

Alle nachstehend aufgeführten Preise sind die Basispreise zum 1. Januar 2009 und werden gemäß der nachfolgend aufgeführten Preisleitklausel angepasst.

1. Wärmepreis (W_0):

Für die gelieferte Wärmemenge wird ein Wärmepreis je Kilowattstunde (kWh) erhoben.

Für

die ersten 50.000 kWh	9,04 Cent
die nächsten 50 ^{tsd} kWh (bis 100.000)	8,69 Cent
die nächsten 50 ^{tsd} kWh (bis 150.000)	8,33 Cent
die nächsten 100 ^{tsd} kWh (bis 250.000)	7,86 Cent
alle weiteren kWh über 250.001	7,38 Cent

2. Leistungspreis (LP_0):

16,00 € / kW und Jahr bis 25 kW Anschlussleistung
11,90 € / kW und Jahr für jedes weitere kW Anschlussleistung

3. Messkosten (MK_0):

Für die Wartung und Instandhaltung der Messeinrichtung in der Übergabestation wird ein monatlicher Messkostenpreis erhoben.

bis 40 kW	5,95 €/Monat
von 41 bis 100 kW	14,28 €/Monat
von 101 bis 500 kW	20,23 €/Monat
ab 501 kW	35,70 €/Monat

4. Sonstige Leistungen (SL_0):

Inbetriebsetzung der Wärmeübergabestation 218,10 €

Neueinstellung der Wärmeleistung	2 Monteurstunden
Beendigung der Wärmeversorgung	2 Monteurstunden
Wiederaufnahme der Versorgung	2 Monteurstunden
außerhalb der normalen Arbeitszeiten	3 Monteurstunden

5. Anschlusskosten:

Die Anschlusskosten betragen:

Leistungsbedarf	Betrag	pro kW
bis 20 kW	8.330,00 €	
21 kW	8.449,00 € je weitere bis 30 kW	119,00 €
31 kW	9.609,25 € je weitere bis 50 kW	89,25 €
51 kW	11.400,20 € je weitere bis 75 kW	95,20 €
76 kW	13.780,20 € je weitere bis 100 kW	95,20 €
ab 101 kW	Sonderkunde	

5.1. Hausanschlussstrasse:

Im Hausanschlusspaket sind 15 Trassenmeter enthalten. Weitere Trassenmeter werden mit 220 € bis DN 32, darüber mit 250 € berechnet. Der staatliche Zuschuss (KfW-Förderung) von 60 €/m wird von den Hausanschlusskosten abgezogen.

Des Weiteren sind im Hausanschlusspaket der Anschluss auf die bestehende Rohrtrasse, das Verlegen auf dem Grundstück bzw. in der Straße und die Kernbohrung mit Abdichtung der Heizleitung enthalten.

5.2. Übergabestation:

Für die Übergabestation wird ein KfW Zuschuss von pauschal 1.800,00 € gewährt.

Beide vorgenannten Förderungen werden nur gewährt, solange die Wärmetrasse und die Übergabestation von staatlichen Programmen bezuschusst werden.

5.3. Erstanschließerrabatt:

Die Anschlusskosten verringern sich weiter, wenn der Gebäudebesitzer die Anschlussbereitschaft mit einem Wärmeliefervorvertrag erklärt. Der Rabatt beträgt 20 %.

6. Fälligkeit der Anschlusskosten:

50 % der Anschlusskosten werden bei Baubeginn, der Rest nach Einbau der Übergabestation, frühestens jedoch bei Inbetriebnahme des Heizwerkes und Nahwärmenetzes, fällig.

7. Mehrwertsteuer:

Alle Preise verstehen sich inklusive der zum Zeitpunkt der Abrechnung gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

8. Preisanpassungsformel:

Die Kostenarten Wärmepreis (W), Leistungspreis (LP), Messkosten (M) und Sonstige Leistungen (SL) sind veränderlich und werden vom NVU entsprechend den Ent-

wicklungen der Preisänderungsfaktoren einmal jährlich, jeweils zum 1. Januar des Abrechnungsjahres, angepasst.

Maßgebend für die Berechnung der Preisänderungsfaktoren ist der jeweilige Jahresdurchschnitt der Monate Dezember des vorhergehenden Jahres bis November des Abrechnungsjahres.

Die Preise ändern sich gemäß nachfolgender Formel:

8.1. Wärmepreis:

$$W = W0 * (0,6 * E / E0 + 0,1 * H / H0 + 0,1 * G / G0 + 0,1 * S / S0 + 0,1 * L / L0)$$

8.2. Leistungspreis:

$$LP = LP0 * (0,6 * E / E0 + 0,1 * H / H0 + 0,1 * G / G0 + 0,1 * S / S0 + 0,1 * L / L0)$$

8.3. Messkosten:

$$MK = MK0 * (0,6 * E / E0 + 0,1 * H / H0 + 0,1 * G / G0 + 0,1 * S / S0 + 0,1 * L / L0)$$

8.4. Sonstige Leistungen:

$$SL = SL0 * (0,6 * E / E0 + 0,1 * H / H0 + 0,1 * G / G0 + 0,1 * S / S0 + 0,1 * L / L0)$$

8.5 Preisänderungsfaktoren

Basiswerte für die Preisänderungsfaktoren sind die jeweils nachfolgenden Werte, festgestellt zum 1. Januar 2009. (Quelle: Stat. Bundesamt Fachserie 14, Reihe 2, laufende Nr., Basis 2007)

Basiswert	Aktueller Wert	Quelle
Energieholzpreisindex	$E_0 =$	E
Heizölpreisindex	$H_0 =$	H
Gaspreisindex	$G_0 =$	G
Stromkostenindex	$S_0 =$	S
Lohnkostenindex	$L_0 =$	L

Nikolausmarkt Dingolfing

Weihnachtlicher Glanz am Marienplatz vom 27. November – 6. Dezember

Am Freitag, 27. November ist es wieder soweit. Der Dingolfinger Nikolausmarkt öffnet seine Pforten.

Der im Lichterglanz erstrahlende Marienplatz ist erfüllt von vorweihnachtlichen Düften. Die Vorfreude auf die „staade Zeit“ beginnt.

Gemeinsam mit dem Weihnachtsengel wird Bürgermeister Josef Pellkofer den diesjährigen Markt um 17 Uhr eröffnen. Die Städtische Musikschule unter der Leitung von Georg Schwimmbeck sorgt für ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Rahmenprogramm.

Die weihnachtlich geschmückten Verkaufsstände locken nicht nur mit leckeren Spezialitäten, sondern bieten auch Kunsthandwerk und andere Geschenke an, auf die es sich zu warten lohnt.

Der Nikolaus und seine kleine Engelschar verzaubern täglich die Besucher.



Foto: Träger

Zwei Engelchen am Nikolausmarkt

Lassen Sie sich beim Dingolfinger Nikolausmarkt auf die Vorweihnachtszeit einstellen.

Der Markt ist täglich bis 6. Dezember geöffnet. Wochentags von 15 bis 20 Uhr und am Wochenende von 13 bis 20 Uhr. Informationen fin-

den Sie auch im Internet unter www.dingolfing.de

Hier können Sie parken:

- Tiefgarage Zentrum, direkt neben dem Nikolausmarkt
- Parkdeck am Auenweg
- Parkplatz auf der Kirchweihwiese

Richtig abgesichert im Katastrophenfall?

Bisher nur sechs Prozent der Gebäude in Bayern für Elementarschäden versichert

Wegen des Klimawandels müssen wir uns auch in Bayern auf eine Zunahme extremer Wettersituationen und die Häufung von Schadensfällen durch Naturgewalten vorbereiten. Die Naturkatastrophen der letzten Jahre haben gezeigt, dass grundsätzlich jedes Gebäude betroffen sein kann. Vor allem Starkregen kann auch fernab von Gewässern und klassischen Hochwassergebieten zu Überschwemmungen führen. Starkregenereignisse haben in den vergangenen Jahren um bis zu 40 Prozent zugenommen.

Einen Versicherungsschutz gegen die sogenannten „erweiterten Elementarschäden“ (Hochwasser, Starkregen, Erdbeben, Erdbeben, Lawinen, Schneedruck) haben in Bayern bisher nur ca. 6 Prozent der Gebäude. Nicht versicherbar sind lediglich 1-2 Prozent der Objekte. Bei Feuerschäden liegt die Versicherungsquote dagegen bei nahezu 100 Prozent, bei Sturm und Hagel immerhin bei 77 Prozent. Wichtig



Foto: www.pixelio.de

Klimawandel bringt schwere Unwetter mit sich

ist, dass im Fall von Naturkatastrophen staatliche Finanzhilfen grundsätzlich nur für die Objekte gewährt werden, die aufgrund eines erhöhten Hochwasserrisikos nicht versicherbar sind.

Informieren Sie sich auch im Internet unter <http://www.elementar->

[versicherung.bayern.de](http://www.versicherung.bayern.de) über die wichtigsten Naturgefahren in Bayern und die Möglichkeiten des Versicherungsschutzes. Darüber hinaus finden Sie Tipps zu baulichen Vorsorgemaßnahmen und zum richtigen Verhalten im Katastrophenfall.

Mitteilungspflicht von Versiegelungsflächen

Bauliche Veränderung ab dem 01.01.2007 kann Gebührenänderung zur Folge haben

Seit dem 01.01.2007 ist im Stadtgebiet Dingolfing die Abwassergebühr in eine Schmutzwassergebühr einerseits und eine Niederschlagswassergebühr andererseits aufgeteilt.

Die Schmutzwassergebühr wird nach der Menge des bezogenen Frischwassers (1,31 €/m³ seit dem 01.01.2007 - davor 1,66 €/m³) abgerechnet.

Für die Niederschlagswassergebühr werden die versiegelten Einleitungsflächen (0,20 €/m²) jedes Grundstückes zugrunde gelegt.

Durch die Aufteilung der Abwassergebühr wird, je nach Inanspruchnahme der Abwasseranlage, eine größere Gebührengerechtigkeit erreicht.

Bauliche Veränderungen, ob genehmigungspflichtig oder nicht, können

die versiegelten Einleitungsflächen ändern (zusätzliche Flächenversiegelung und Einleitung des Niederschlagswassers in den Kanal oder Ableiten auf die Straße).

Gemäß § 17 der Beitrags- und Gebührensatzung ist jeder Gebührenschuldner verpflichtet, der Stadt Dingolfing oder den Stadtwerken für die Höhe der Schuld maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen – auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen – Auskunft zu erteilen. Absichtliche oder grob fahrlässige Falschangaben entsprechen dem Tatbestand der Abgabenhinterziehung und können mit Bußgeld geahndet werden.

Auskunft erhalten Sie im Rathaus unter Tel.: 08731 / 501-459.

Lücke am Marienplatz 18 und 20 wird geschlossen

Der Investor Franz Fischer plant den Neubau eines Gebäudes auf den Grundstücken Marienplatz 18 und 20. In dem zweistöckigen Gebäude sind drei Gewerbeeinheiten geplant. Der Neubau greift die alte Passage Richtung Spitalplatz erneut auf und bietet damit eine weitere attraktive Durchwegung vom Marienplatz in Richtung Spitalplatz. Die erneuten Investitionen von Herrn Fischer zeigen, dass der Standort in der Dingolfinger Innenstadt durchaus Potential für neue Gewerbeansiedlungen hat.



Neues Baugebiet in Höfen geplant

Im Bebauungsplan „Höfen II“ sollen für Bauwillige wieder Grundstücke angeboten werden



Der Stadtrat hat die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Höfen II“ beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst dabei eine Fläche von ca. 98.077 m². Die Grenzen bilden im Norden die bestehende Bebauung und teilweise noch unbebaute Flächen entlang der Hauptstraße (St 2074), im

Osten die bestehende Bebauung entlang der Lerchenstraße, im Süden der Schwalbenweg und im Westen die bestehende Bebauung entlang der Bahnhofstraße. Das Planungsgebiet selbst ist momentan noch überwiegend landwirtschaftlich genutzt. Die Erschließung erfolgt über die bestehenden öffent-

lichen Straßen bis zum Schwalbenweg. Von diesem aus ist eine Haupterschließungsstraße geplant, die in Form einer Ringerschließung das gesamte Wohngebiet erfasst. Von der Ringstraße aus bilden wiederum kleine Stichstraßen mit Wendeflächen jeweils kleine überschaubare Siedlungseinheiten.

Wahl des Seniorenbeirates für die Amtsperiode 2010/12

Stadt sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger zur Mitarbeit in der Delegiertenversammlung

Die Amtszeit des Seniorenbeirates endet für die Wahlperiode 2007/09 am 31. Dezember 2009.

Die Stadt Dingolfing sucht daher 20 Bürgerinnen und Bürger, die als Mitglied in der Delegiertenversammlung für die Seniorenvertretung der Stadt für die Wahlperiode 2010/12 mitarbeiten möchten. Die Seniorenvertretung dient den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern als Sprachrohr für ihre Belange. Aufgabe der Delegierten wird es sein, aus ihrer Mitte einen Seniorenbeirat, bestehend aus fünf Personen, in geheimer Abstimmung zu wählen.

Mitglied der Delegierten kann jede/r werden, die/der das 58. Lebensjahr vollendet sowie ihren/seinen Haupt- oder Nebenwohnsitz in Dingolfing hat. Die Delegierten werden für die Dauer von drei Jahren bestätigt. Zu beachten ist, dass bei mehr als 20 Meldungen die Reihenfolge der Anmeldung zählt.

Die Stadtverwaltung bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die diesen Voraussetzungen entsprechen, ihre Bereitschaft zur Mitarbeit schriftlich bei der Stadt Dingolfing, Dr.-Josef-Hastreiter-Str. 2, 84130 Dingolfing, Fax: 08731 / 501 33 122 oder E-Mail: buergermeister@dingolfing.de anzumelden.

Die Delegiertenversammlung mit Wahl des Seniorenbeirates wird am Donnerstag, 26. November 2009 um 17.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses stattfinden. Näheres wird in der Tagespresse bekanntgegeben.



**197. DINGOLFINGER
KIRTA**

Nachlese

The logo features a Ferris wheel, a coat of arms, and a church. Below the logo, there is a small illustration of a coffee pot and a glass of coffee.

